

Sommer 2016 – kostenlos

Hainberg Magazin



SC Hainberg verbindet

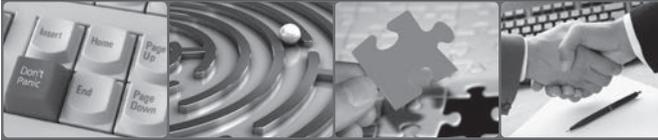


WEITEMEYER
Büro-Kommunikations-Informationstechniken

Wir wünschen dem SC Hainberg viel Erfolg für die laufende Saison.

Die Dirk Weitemeyer GmbH – Aus Leidenschaft zur Dienstleistung.

Unser Angebot und **unsere Leistungen sind kompromisslos** auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Für Aufgaben schaffen wir Lösungen. Werten wie **Fairness, Teamgeist, Vertrauen und Ehrlichkeit** fühlen wir uns verpflichtet. Mit dieser Grundeinstellung bestehen wir seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in einem hart umkämpften Markt. **Fordern Sie uns!**



Dirk Weitemeyer GmbH
Telefon: 05 51 / 5 06 66 - 0
www.weitemeyer.com

Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 · 37077 Göttingen · Tel.: 30 71 10 · www.neidel-christian.de

Heizung - Sanitär

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäderdesign • Notdienst



Vorwort

Liebe Hainbergerinnen, liebe Hainberger,
liebe Freundinnen und Freunde des SC,

„Auf Regen folgt Sonnenschein“, verheißt der „Seher“ in dem gleichnamigen Asterix-Band den Galliern naturgesetzliche Abläufe. Und auch Fußballfreunde bringen ähnliche, Halt und Orientierung vermittelnde Weisheiten zum Ausdruck, wenn sie sich erinnern, dass ein „Spiel 90 Minuten dauert“ oder Abseits eben dann ist, wenn der Schiedsrichter das als solches über einen Pfiff mit seiner Pfeife bestimmt.

Als weiteres sinnstiftendes Bonmot – wenn auch noch nicht in den allgemeinen Fußballphrasenjargon aufgenommen – schlage ich an dieser Stelle vor:

„Alle halbe Jahre wieder – kommt das Magazin.“

Gemeint ist das hier vorliegende Hainberg Magazin und diejenigen, die mein Vorschlag irgendwie an Weihnachten erinnert, die mögen sich mit diesem Hainberg Magazin sehr gerne ein wenig beschenkt fühlen. Denn als solches – als ein Geschenk – kann es betrachtet werden und das sogar in doppelter Hinsicht:

Zum einen, weil es wie in den Jahren zuvor mit sehr viel Herzblut und Engagement gestaltet worden ist. Und dafür ist an dieser Stelle allen denjenigen Mitgestaltern zu danken, die zusammen mit Lars Willmann und mir Beiträge für dieses Magazin verfasst haben.

Besonders allerdings ist Lars Willmann hervorzuheben, der sich erneut als treibende Kraft in Sachen Initiierung – Koordination – Kontaktpflege mit Sponsoren und Redaktion erwiesen hat. Als Co-Redakteur dieses Magazins, der nun schon einige Ausgaben mit Lars zusammen gestaltet hat, bin ich immer wieder von seinem positiven Antrieb und seinem Durchhaltevermögen angetan. Klasse, Lars!

Das zweite Geschenk, was mit diesem Heft offenbar wird, ist erneut die Vielfältigkeit und Besonderheit, die in dieser Ausgabe von unserem Verein, dem SC Hainberg gezeichnet wird:

Begegnungen, Engagement, Kreativität und einzigartige Persönlichkeiten machen diesen Verein zu dem,

was er ist und das soll mit dieser Ausgabe auf verschiedenen Ebenen erneut in den Fokus gerückt werden. Dabei ist z. B. die in den vergangenen Monaten großartig geleistete Arbeit im integrativen Bereich zu erwähnen. Zudem verfügt der SC Hainberg über eine lebendige Jugendarbeit, bei der seit April diesen Jahres die Maßstäbe gesetzt habende Arbeit von Roman Müller von Dennis Ische als Jugendkoordinator weitergeführt wird, mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen nicht nur sportliche Betätigung, sondern vielfältig auch die Persönlichkeit einwickelnde Anstöße zugeben.

Die III. Mannschaft des SC stellt den amtierenden Kreispokalsieger.

Und: Der SC hat mit Silvia Binkenstein nun wieder eine Frau im Vorstand, was in vielfältiger Hinsicht gewinnbringende neue Anstöße verspricht.

Die Hainberger Jugend stellt sich auf dem großen Sporttag im September vor und die erste Mannschaft spielt inzwischen 20 Jahre ununterbrochen in der Bezirksliga, was – angesichts der konzeptionellen Ausrichtung – vermutlich einzigartig auf Bezirksebene ist. Ebenso einzigartig dabei, dass viele Spieler dieser Aufstiegsmannschaft heute noch beim SC anzutreffen sind. Und somit hat unser Verein allen Grund gemeinsam zu feiern – in der

„schwarz-blauen Nacht“.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre dieses Magazins. Wem es gefällt, der fühle sich eingeladen, das Heft weiterzureichen und andere damit zu beschenken, wer Anregungen hat oder selbst einmal Erwähnenswertes einbringen möchte, fühle sich hiermit dazu aufgefordert, damit es in einem halben Jahr schon wieder heißen kann:

„Alle halbe Jahre wieder –
kommt das Magazin.“
Sebastian (Babba) Kloppmann



Impressum

Herausgeber

Verein der Freunde des SC Hainberg 1980 e.V.
Bertha-von-Suttner-Str. 2, 37085 Göttingen

V.i.S.d.P.:

Gustav Bode

E-Mail: gustav.bode@sc-hainberg.de

Internet: www.sc-hainberg.de

E-Mail: info@sc-hainberg.de

Telefon: 05 51/77 02 78 8

Fax: 05 51/77 02 79 9

Redaktion: Sebastian Kloppmann, Lars Willmann

Fotos: Roman Müller, Lars Willmann,
Gustav Bode und andere

Gestaltung: Mediengestaltung Meike Cichos
www.mediengestaltung-cichos.de

Druck:



Auflage: 750 Stück

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben pro Jahr

Stand: August 2016

Saisonrückblick

Erwartungen übertroffen – und doch war mehr drin!

Vor der Saison hatten wir uns folgendes Ziel gesetzt: So früh wie möglich nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben und die Saison mit einer gehörigen Portion Demut anzugehen. Zu frisch waren die Erinnerungen an den Fastabstieg 2015.

Nach der Saison steht für unsere 1. Herren-Mannschaft der Tabellenplatz 7 von 16 Teams und eine Saison mit vielen Höhepunkten. Die Ziele wurden damit übertroffen. Dabei haben wir nicht nur die

jüngste Mannschaft der Liga gestellt, sondern auch noch 18 (!) ehemalige Jugendspieler des SC Hainberg eingesetzt. Dies spricht einmal mehr für die tolle Arbeit vom mittlerweile ehemaligen Jugendleiter Roman Müller, sowie des ganzen Vereins.

Wir erlebten also eine alles in allem ruhige Saison, in der wir unseren Zuschauern mal Leckerbissen mal zähe Kost anboten. Aber diese Geduld müssen wir mit der jungen Mannschaft (Altersschnitt 20 Jahre) haben, die sich durch eine tolle Trainingsbeteiligung immer weiterentwickelt. Torjäger war einmal mehr Niklas Pfitzner mit 21 Saisontoren. Die meisten Einsätze durften Gianni Weiß (29), Alex Kern (29) und Maximilian Maretschke (28) hinlegen. Ärgerlich ist in der Nachbetrachtung sicherlich die Bilanz von 11 Unentschieden, bei denen sicherlich der ein oder andere Sieg mehr drin gewesen wäre. Aber wir haben mehr Spiele (10) gewonnen als verloren (9) und dabei mehr Tore erzielt (57) als kassiert (56). Dennoch musste sich die Mannschaft durch viele schwere Phasen kämpfen und kompensiert dabei die langfristigen Ausfälle vieler Leistungsträger, wie beispielsweise Hauke Boss (verletzt, 14 Einsätze), Yannick Broscheit (verletzt, 17 Einsätze) oder Jonas Hille (18 Einsätze) als Team. Mit diesen Jungs wäre aber sicherlich der ein oder andere Punkt mehr drin gewesen.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	FC Grona	30	19	10	1	92:38	54	67
2	TuSpo Weser GGimte	30	21	3	6	70:32	38	66
3	TuSpo Petershütte	30	17	7	6	66:38	28	58
4	SG Lengleren	30	14	6	10	70:54	16	48
5	SSV Nörten-Hardenberg	30	13	7	10	51:51	0	46
6	GW Hagenberg	30	12	9	9	64:45	19	45
7	SC Hainberg	30	10	11	9	57:56	1	41
8	Sparta Göttingen	30	11	7	12	56:71	-15	40
9	SG Werratal	30	10	8	12	60:48	12	38
10	FC Eintracht Northeim II	30	11	5	14	68:69	-1	38
11	TSV Bremke/Ischenrode	30	10	8	12	49:61	-12	38
12	SV Bilschhausen	30	10	7	13	55:69	-14	37
13	SG Bergdörfer	30	10	6	14	59:58	1	36
14	SV Dosl Spor Osterode	30	8	6	16	49:72	-23	30
15	1.FC Freiheit	30	7	6	17	35:71	-36	27
16	SV Germania Breitenberg	30	1	6	23	32:100	-68	9



Ein Highlight gab es dann zum Ende der Saison: Im letzten Saisonspiel gegen Grone ging es für die Groner um alles; so mussten sie gewinnen, um die Meisterschaft zu erlangen. In einem knappen Spiel unterlagen wir mit 0:1 und konnten noch einmal vor einer dreistelligen Zuschauerzahl aufspielen. Enttäuschung über die Niederlage war absolut fehl am Platz, gab es doch kein größeres Kompliment als die Nervosität und den Respekt der Groner vor unserem jungen Team. Und das bei völlig unterschiedlichen Bedingungen der beiden Herrenmannschaften. Das haben wir uns in den letzten 18 Monaten erarbeitet und es zeigt, wohin der Weg der jungen Mannschaft führen könnte, wenn alle ihre Urlaubsplanung um die Spiele herum legen würden. Mein Dank gilt den zahlreichen Hainberger Zuschauern für ihre Geduld und ihre bedingungslose Unterstützung unserer jungen Mannschaft. Ihr habt es verstanden! Ein weiterer Dank geht an unsere Betreuer 58 und 59 und den Vorsitzenden Jörg Lohse,

der alle Probleme rund um die erste Mannschaft schnell und zuverlässig löst. Bessere Partner kann man sich für die Arbeit als Herrentrainer nicht wünschen.

Für die kommende Saison heißt es nun erst einmal Abschied nehmen. Sven Förster wird sein Amt als Co-Trainer aus Zeitgründen niederlegen. Sven war mir über die gesamte Saison ein verlässlicher Partner und als ständiger Motivator ein wichtiger Faktor für die Entwicklung der Mannschaft. Als Freund des Teams wird er uns sicherlich verbunden bleiben. Zudem muss Hauke Boss seine Schuhe an den Nagel hängen und so müssen wir in der kommenden Saison auf unseren Kapitän verzichten. Hauke hat sich eine komplizierte Verletzung am Meniskus zugezogen und muss auf Anraten seiner Ärzte auf den Fußballsport verzichten. Hauke bleibt der Mannschaft aber in anderer Funktion erhalten. Mehr dazu im Ausblick.

Ausblick 1. Herren

In der kommenden Saison wird unser Team zunächst durch einen neuen Co-Trainer verstärkt: André Kaufmann, Fußballkern der Region als Torjäger bekannt, wird uns nicht nur auf dem Spielfeld sondern auch am Rand mit seiner Erfahrung und seinem Siegeswillen verstärken. Hauke Boss wird zudem als Fitness-Coach das Trainerteam unterstützen und sein Wissen aus dem Sport-Studium an die Jungs weitergeben. Somit ist es uns gelungen, ein Hainberger Gesicht der letzten Jahre im Team zu halten.

Zudem gehen wir als 1. Mannschaft eine Kooperation mit dem Therapiezentrum Zietenterrassen ein. Sebastian Matzner und sein Team werden die erste Mannschaft von nun an fachkundig als Physiotherapeuten unterstützen und in Training und Heimspielen, dabei helfen Verletzungen vorzubeugen und zu behandeln. Komplettiert wird das Team um das Team von Sascha Hilke, der von nun an den Bereich Sponsoring/ Management für unsere erste Mannschaft übernimmt und dabei helfen möchte, dass die Jungs weiter gern für unseren SC spielen. Wie gewohnt werden wir in der kommenden Saison auch ein paar

neue Spieler aus der A-Jugend in unseren Reihen begrüßen. Auch den ein oder anderen externen Neuzugang wird es geben, aber das können wir zum Zeitpunkt der Erstellung des Artikels nicht verraten.

Ein sportliches Ziel ist schwer auszumachen: Sicherlich will man die kommenden Saison nicht schlechter abschließen als die abgelaufene. Auf der anderen Seite sollten wir aber auch in der kommenden Saison zunächst versuchen, uns so früh wie möglich von der hinteren Tabellenregion abzusetzen. Die meisten anderen Teams haben eine Menge Geld in die Hand genommen, um Fußballer aus höheren Ligen zu verpflichten und das sportliche Niveau der Bezirksliga wird so noch einmal deutlich steigen. Wir tun also gut daran, mit unseren Talenten vom ersten Spiel an dagegen zu halten. In der Saisonvorbereitung wird man dann sicherlich einen Trend sehen. Entscheidend wird dabei sein, wie wir die Urlaubszeit überstehen. Sollten wir in der Vorbereitung den Großteil der Mannschaft zur Verfügung haben und auch über längere Zeiträume nicht auf einzelne Spieler verzichten müssen, wird einiges möglich sein.

Göttinger Montage Team

Systemtrennwände
Decken-Akustik-Trockenbau
S. Kolb
Ortelsburger Str.27
37083 Göttingen
email GMT@gmt-kolb.de

www.gmt-kolb.de

Fon
0551/7709745

Fax
05517709932

Mobil
01717468500

VORPRUNG

ist, vieles möglich zu machen

VGH Vertretung Lars Warneke
Bramwaldstr. 25
37081 Göttingen
Tel. 0551 507360 Fax 0551 5073631
www.vgh.de/lars.warneke
lars.warneke@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

SC Hainberg II. – der Rückblick auf die Saison 2015/2016

Bereits vor der Saison war die Stimmung gut, die Trainingsbeteiligung überdurchschnittlich. Das Team beschloss, „Wir wollen uns möglichst frühzeitig im Tabellenmittelfeld etablieren, nicht mit dem Auf- und Abstieg zu tun haben“. Erstmals in den letzten 10 Jahren waren dann auch noch die Trainingsbedingungen akzeptabel, es gab einmal die Woche die Möglichkeit, vernünftig zu trainieren. Zudem wurde Hainberg-Wirt Frank Jäger zu einem wichtigen Baustein in der Mannschaft, denn er hatte Bier, viel Bier. So wurden nach den Trainingseinheiten zum Teil noch Stunden vor dem Vereinsheim verbracht. Neuzugang Christoph Heinecke vom Bezirksliga-Absteiger VfL Wittingen brachte sich gleich gut ein – ebenso auf dem Rasen. Mit Patrick Langhorst, Felik Klaus und Sandro Sehner standen gleich drei Keeper im Kader.

Im Kreise des Mannschaftsrats gab es die ersten Befürchtungen „wir trainieren richtig, die Stimmung ist gut – wir müssen aufpassen!“. Hainberg II hatte nämlich gerade erst einige Wochen vorher freiwillig auf den Start in der Kreisliga verzichtet, fühlt sich in der 1. Kreisklasse einfach perfekt aufgehoben. Dennoch wurde gehandelt! Gegen die zu gute Stimmung wurden mit Matze Eichfeld, Niklas Hoßbach und Moritz Henn drei Spieler von GW Hagenberg verpflichtet. Selbst das half nichts – das Team wurde eine Einheit und dann, dann bekam man die Quittung! Die ersten drei Saisonspiele wurden alle gewonnen, u. a. auch gegen NK Croatia und die SG Radolfshausen, die als Favoriten für den Titel galten. Hainberg II war Tabellenführer der 1. Kreisklasse Mitte. Was nun?

Schleuthe bekam mehr Spielzeit. Außerdem wurde die Regel beim Training eingeführt: Wer sich verletzt oder nicht mehr kann, kann jederzeit aufhören, muss dann aber die restliche Mannschaft mit Getränken versorgen. Nicht selten saß man dann bereits nach 45 Minuten im Mittelkreis bei einem frisch gezapften Pils beisammen. Trainiert wurde ebenfalls nicht mehr, es gab nur noch einen Ball und es wurde gekickt. Das half – es gab die erste Niederlage und am 5. Spieltag wurden wir von Platz 1 verdrängt. Besonders mannschaftsdienlich agierte die restliche Sai-

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV Puma Göttingen	18	13	5	0	49:15	34	44
2	NK Croatia Göttingen	18	12	3	3	51:23	28	39
3	TSV Nesselröden	18	12	3	3	42:16	26	39
4	SC Hainberg II	18	7	6	5	34:25	9	27
5	SG Radolfshausen	18	7	4	7	32:41	-9	25
6	VfL Olympia 08 Duderstadt	18	6	5	7	43:40	3	23
7	SG Pferdeberg	18	6	3	9	38:39	-1	21
8	SG Herberhausen/Roringen	18	5	2	11	39:52	-13	17
9	SV Inter Bsp Göttingen	18	3	5	10	22:46	-24	14
10	ESV R-W Göttingen	18	0	2	16	20:73	-53	2



son – vermutlich von der Angst der Tabellenführung getrieben – „Stürmer“ Lasse Bahnsen, bei dem nach den ersten Partien noch Viele davon ausgingen, dass er sich in den Kampf um den Torschützenkönig der Liga mit einschalten würde. Er nicht.

Die Liga der 1. Kreisklasse, in der es 3 Absteiger geben sollte, war recht ausgeglichen, einzig SV Puma begeisterte mit ihrer Spielweise und gab keine einzige Partie verloren. Andersrum sah es beim ESV Rot Weiß aus: Das Team konnte keinen einzigen Sieg einfahren. Von Platz 2 bis Platz 9 verlor und gewann gefühlt jeder mal gegen jeden. Insgesamt eine für Hainberg II überragende Saison. Schade war, dass in den letzten 2 Monaten mangels Beteiligung kaum noch ein Kicken zwischen den Punktspielen stattfand. Traurig ist natürlich auch, dass unser Außenbahnspieler Tomos Parry aus Wales nun wohl die EU verlassen muss und in sein augenscheinlich leider nicht allzu schlaues Land zurückkehren muss. Wir denken über eine Adoption nach, um ihn zu halten. Im Laufe der Saison verlassen haben uns Sebastian Firk und Jan Erwig, die beide aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Zudem haben sich Peer Jansen (Unterrichtsvorbereitung) und Pete Sörries (zuletzt Masseur) aus dem Kader verabschiedet.

Zum Saisonende wurde man dann Vierter, 5 Niederlagen gab es im Laufe der Saison. Die besten Torschützen waren: Lasse Bahnsen (11), Kristian Bauer (8) und Hans Baumann (3). Auf die meisten Einsätze kamen Christoph Heinecke (18), Kristian Bauer (17), Lasse Bahnsen (16) Hans Baumann (15), Mirko Drzysga (14), David Schleuthe (14). Von Seiten der 1. und 3. Mannschaft unterstützen mehr als einmal: Benni Börner, Elmar Schulte, Baban Goran und Yasin Ermisoglu.

Und die beste Nachricht zuletzt: Auch nach dieser Saison muss zum zweiten Mal in Folge niemand nach Moringen. Vor einigen Jahren wurde sich diese harte Strafe mal von Seiten des Mannschaftsrates für die Spieler ausgesucht, die im Laufe der Saison besonders enttäuschten, ob sportlich oder menschlich oder sogar beides – irrelevant. Hainberg II ist voller Hoffnung, dass das auch nach der nun anstehenden Saison 2016/2017 nicht der Fall werden wird!

Wieder zum Team stoßen nach jeweils langer Pause Felix Krause, Norman Wagenhausen und Clemens Garve. Als Neuzugang steht Routinier Andy Linne vom TSV Jühnde fest.



Selbst ist der Mann

Bilder aus dem Alltag der 2. Herren



Spielalltag



Supporters 2. Herren



Taktikbesprechung nach dem Prinzip – Drei Stühle eine Meinung



Training



Immer den Blick voraus

SC Hainberg III. gewinnt Kreispokal

In der vergangenen Saison, war die tolle Aufholjagd der ersten Mannschaft eines der Highlights beim SC, in der gerade zu Ende gegangenen Spielzeit sorgte die von Teamchef Jockel Lohse gecoachte Mannschaft für den sportlichen Paukenschlag.

Obwohl die Punktrunde – gemessen an den eigenen Ansprüchen – eher enttäuschend verlief, startete die Mannschaft im Pokal voll durch. Nach Siegen im K.O.-System über TSV Obernjesa (3:2), Sparta Göttingen III (5:3), GW Hagenberg III (7:6 nach Elfmeterschießen) und gegen TSV Waake-Bösinghausen zog Hainberg III zunächst ins Halbfinale ein, das in einem denkwürdigen Spiel beim TSV Speele mit 3:1 gewonnen wurde.

Gegner im Endspiel war die zweite Mannschaft des RSV Göttingen, Vizemeister in ihrer Klasse, gespickt mit etlichen jungen Spielern, die nicht nur gewinnen, sondern sich auch für die erste Mannschaft empfehlen wollten. Nach der während der Saison

gezeigten Leistung gingen die 05er ganz klar als Favorit ins Spiel.

Was dann jedoch im Endspiel am Göttinger Sandweg geschah, hatten selbst die optimistischsten Hainberg-Fans nicht erwartet. Die Mannschaft vom RSV 05 wurde förmlich an die Wand gespielt und hochverdient mit 3:0 geschlagen. Andre Kaufmann, Dennis Steinmetz und Lukas Dannenberg erzielten dabei die Treffer für den SC.

„Das war in dieser Deutlichkeit nicht unbedingt zu erwarten.“, resümierte Hainbergs Capitano Lutz Wegener und ergänzte: „Daher sind wir auf diesen Erfolg auch sehr stolz.“ Zurecht, kann sie stolz sein, die Mannschaft von Teamchef Jockel Lohse, denn sie ließ – von ihrem Coach taktisch hervorragend eingestellt – den 05ern kaum eine wirkliche Chance. Und das merkten die über 200 Zuschauer von Beginn an. Grundlage des Erfolgs war dabei ein taktischer Kniff von Trainerfuchs Lohse, der seine

Mannschaft erstmalig in dieser Saison mit einer Viererkette spielen ließ. „Die Mannschaft hat das hervorragend umgesetzt, als hätte sie so schon die ganze Saison über gespielt.“, zeigte sich Jockel Lohse nach dem Spiel sichtlich zufrieden. „Man kann daran sehen, dass ich da wirklich eine überaus spielintelligente Mannschaft habe.“ Die 05er fanden gegen die Hainberger-Formation während der ganzen Partie kein spielerisches Mittel und in der zweiten Halbzeit gaben sie ein Paradebeispiel für ein Lehrvideo mit dem Titel „Körpersprache und Resignation“ ab. Trotz dieser deutlichen Unterlegenheit erwies sich die sympathische 05er Mannschaft als fairer Verlierer, der dem Sieger zu seinem sportlichen Erfolg gratulierte.



Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Nikolausberger SC	16	12	2	2	54:16	38	38
2	SV Puma Göttingen II	16	12	2	2	40:25	15	38
3	SVG Göttingen 07 III	16	11	0	5	44:20	24	33
4	GW Hagenberg II	16	8	2	6	49:31	18	26
5	SC Hainberg III	16	7	1	8	47:37	10	22
6	SCW Göttingen III	16	7	1	8	42:32	-1	22
7	Sparta Göttingen II	16	5	2	9	37:46	-9	17
8	RSV Göttingen 05 III	16	3	2	11	23:52	-29	11
9	FC Grone II	16	1	0	15	19:58	-66	3

„Körpersprache und Resignation“ ab. Trotz dieser deutlichen Unterlegenheit erwies sich die sympathische 05er Mannschaft als fairer Verlierer, der dem Sieger zu seinem sportlichen Erfolg gratulierte.

Im Anschluss an das Spiel danke die Mannschaft ihrem Teamchef Jockel Lohse für die Begleitung „seiner Therapiegruppe“ durch die Saison und feierte den Erfolg ausgiebig.



Die Namen der siegenden Pokalhelden: Christian Westensee (Tor), Kevin Kahl, Christos Gouloudis, Marco Küster, Lutz Wegener (Capitano), Benni Börner, Elmar Schulte, Muhidin Pele-sic, Ole Fröhlich, Andre Kaufmann, Dennis Steinmetz, Sven Foerster, Lukas Dannenberg, Guido Hübner, Gerrit Heyde, Sandro Sehner, Björn Waltemathe, Wolfgang Thiele (Betreuer), Jörg Lohse (Teamchef)

SC Hainberg IV. Herren

Die 4. Mannschaft, die in der Rückrunde von Kevin Prosser betreut wurde, legte in der Rückrunde eine super Serie hin und konnte sich noch bis auf den 3. Platz mit 38 Punkten und 69:44 Toren verbessern, was auch ein Verdienst von Kepro ist! Verbesserungswürdig ist allerdings der Platz in der Fairnesswertung – auch verlieren will gelernt sein. Für die kommende Saison haben sich auch schon wieder einige neue junge Spieler angemeldet, so dass man sich um die Zukunft der Mannschaft keine Sorgen machen muss.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV Sieboldshausen	18	15	2	1	94:24	70	47
2	SV Gr. Ellershausen/Hetj. II	18	13	2	3	67:33	34	41
3	SC Hainberg IV	18	12	2	4	69:44	25	38
4	SV GW Barterode	18	7	5	6	37:35	2	26
5	SC Rosdorf II	18	8	2	8	46:51	-5	26
6	SG Harste/Lenglern II	18	7	4	7	44:54	-10	25
7	NK Croatia Göttingen II	18	5	5	8	47:53	-6	20
8	SG Elliehausen/Esebeck II	18	5	3	10	47:47	0	18
9	FC Lindenberg Adelebsen III	18	3	0	15	35:89	-54	9
10	TSV Groß Schneen III	18	1	3	14	22:78	-56	6

SC Hainberg Damen

Die Frauenmannschaft macht zur Zeit eine schwierige Zeit durch, was hauptsächlich darin begründet ist, das etliche Spielerinnen entweder beruflich oder studienbedingt nicht regelmäßig am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen konnten und die Mannschaft von daher fast immer personell dünn besetzt ihre Punktspiele bestreiten musste. Dies erklärt auch den vorletzten Platz mit lediglich 17 Punkten. Konsequenz aus der Personalsituation ist, dass die Frauenmannschaft für die kommende Serie als SG Geismar – Hainberg gemeldet wurde, um einen vernünftigen Spielbetrieb zu gewährleisten, was für alle Beteiligten nur von Vorteil sein kann.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV RW Ballenhausen	16	13	2	1	67:18	49	41
2	SG Sösetal/Wulfen	16	10	0	6	57:28	29	30
3	Bovender SV	16	8	2	6	42:31	11	26
4	ESV RW Göttingen III	16	8	1	7	47:37	10	25
5	SV Bad Lauterberg	16	8	0	8	64:46	18	24
6	TUSPO Weser-Gimte	16	6	5	5	34:25	9	23
7	SG Renshausen 2/Lindau	16	7	0	9	30:45	-15	21
8	SC Hainberg	16	5	2	9	33:56	-23	17
9	TSV Bremke-Jschenrode	16	1	0	15	8:96	-88	3



BL Metallbau &
Fassadenplanung GmbH



We can heal heart

www.hgz-goettingen.de



A-Jugend verwandelt Matchball mit großem Willen

2:1-Sieg beim JFV Eichsfeld sichert die Bezirksliga

Als der Schiedsrichter Ismael Pelitli nach 7 Minuten Nachspielzeit endlich abpfiß, kannte der Hainberger Jubel keine Grenzen. Mit einem 2:1-Sieg beim JFV Eichsfeld hatten sich die Jungs erst im letzten Spiel den Klassenerhalt in der Bezirksliga gesichert. Ein Unentschieden hätte den Abstieg bedeutet, denn Kontrahent Rammelsberg, das extra einen Beobachter zum Spiel entsandt hatte, hatte sein letztes Spiel gewonnen.

Es war ein Kraftakt und in der zweiten Halbzeit ein Sieg des Willens. Schön war der Sieg nicht, aber er zeigte, wie sehr das Hainberger Trainerteam Nils Lengemann und Roman Müller die Jungs seit Jahresbeginn wieder zu einem Team geformt hat.

„Eigentlich schade, dass jetzt Schluss ist, denn die Jungs sind mir ans Herz gewachsen“ meinte Roman Müller bei der kleinen Feier vor dem Hainberger Clubhaus, zu der Clubhauswirt Frank Jäger das Grillgut, einige Eltern Salate und der Verein die Getränke beisteuerte.

Dabei begann das Spiel so wie es sich keiner gewünscht hatte. Gleich mit dem ersten Angriff gelang den anstoßenden Eichsfeldern durch Urs Majchrzak die Führung, als sich Hainbergs Abwehr noch im Tiefschlaf befand. Keine 60 Sekunden waren gespielt. „Vielleicht hatten die Jungs die emotionale Ansprache von Nils noch im Kopf“ meinte Semih Sass, der auch beim Saisonfinale verletzt zuschauen musste. Nach 10 Minuten hatten sich die Gäste dann ins Spiel hineingearbeitet. Allen voran Torjäger Habat Onal, dem man zunächst am deutlichsten anmerkte, dass er nach dem tragischen Abstieg im letzten Jahr nicht noch ein zweites Mal am finalen Spieltag absteigen wollte. Er narrete seine Gegenspieler mehrfach, verzog erst knapp aus 16 m, traf dann aus gleicher Distanz den Pfosten und nach 20 Minuten vom Elfmeterpunkt ins Tor. Amir Quoraishi war zuvor im Strafraum gefoult worden. Für Habat war es der 24. Treffer im 20. Einsatz.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	TSG Bad Harzburg	22	15	2	5	54:40	14	47
2	JFV Rhume-Oder	22	13	4	5	48:30	18	43
3	BV G Wolfenbüttel	22	12	5	5	84:45	39	41
4	JSG Friedland/Bremke	22	12	5	5	67:28	39	41
5	SC U SalzGitter	22	10	5	7	43:42	1	35
6	JSG Süßbeck	22	10	4	8	65:57	8	34
7	JFV Eichsfeld	22	9	6	7	58:41	17	33
8	SC Göttingen 05 II	22	8	1	13	51:59	-8	25
9	SC Hainberg	22	7	4	11	55:59	-14	25
10	SV Rammelsberg	22	7	3	12	59:67	-8	24
11	JSG Uslar/Solling I	22	3	5	14	33:84	-51	14
12	Goslarer SC	22	2	4	16	27:82	-55	10



Da die Defensive nun gut stand, kamen die Gastgeber auf dem Platz in Gerblingerode nur noch selten gefährlich vor das Tor von Luca Ternedde. Nach der Pause erwies sich Kutaiba Kassar erneut als Türöffner für den Tagessieg. Eigentlich wollte der junge Syrer aufgrund seines Fastens nicht spielen. Zur Freude seiner Trainer hatte er seine Fußballsachen aber dann doch dabei und ließ sich zur 2. Hälfte einwechseln. Ganze 10 Minuten brauchte Kutaiba um zu zeigen, dass er in solchen Spielen den Unterschied ausmachen kann. Sofort hatte Habat Unterstützung in der zentralen Offensive und als er in der 55. Minute halb links im Strafraum den Ball bekam, sich die Abwehrbewegungen seiner Gegenspieler ausguckte, er nach dreimaligem Verzögern endlich von halb rechts mit rechts abzog und der Ball unten links einschlug, da hatte er den Grundstein für den Erfolg gelegt. Der 7. Saisontreffer des 19-jährigen gab seinem Team noch einmal einen Energieschub. „Wenn Kutaiba dabei ist, fühle ich mich gleich sicherer“, gestand hinterher Nelson Joseph, der sich in der zweiten Halbzeit so wie seine gesamten Mitspieler steigerte.

Die Mehrzahl der Zweikämpfe ging nun an die Hainberger, die bis zur 85. Minute mehrfach den

berühmten Sack eigentlich hätten zumachen können. Da aber sowohl Kutaiba, Habat als auch Nima Waraghai ihre Chancen vergaben, begann am Ende dann noch einmal das große Zittern, auch für Trainer Nils Lengemann „Wenn ich noch Haare gehabt hätte, hätte ich sie in den letzten 10 Minuten wahrscheinlich noch verloren“. Gleich dreimal schien der Ausgleich der Gastgeber unausweichlich, doch irgendwie bekamen die Blau-Weißen gegen die Blau-Roten immer noch ein Bein oder eine Hand von Keeper Luca dazwischen und brachten den Sieg am Ende als Mannschaft nach Hause.

Folgende Spieler waren bei dem Erfolg dabei: Luca Ternedde – Jasper Krebs, Lasse Sager, Wilken Lockemann, Nima Waraghai – Felix Iber, Mazlum Onal – Nelson Joseph, Maciej Mundkowski, Amir Quoraishi – Habat Onal; eingewechselt Felipe Sanchez, Kutaiba Kassar, Ali Gholam, Toni Heppner; im Aufgebot: Alex Korbzadeh, Nick Fiedler; verletzt am Spielfeldrand Semih Sass, Yadullah Sarwari, Ali Kassar. Zum Kader der Rückrunde gehörten auch Tom Greger, Lukas Klasen und Jannes Bokeloh.

Ihr Sportpartner in Göttingen

Running & Walking
Tennis & Teamsport
Outdoor & Freizeit

**Top Konditionen für
Mannschaften!
Angebot anfordern.**

 **INTERSPORT®**
PROFIMARKT

Kauf Park Göttingen · 37079 Göttingen · Tel. 05 51/9 99 06 00

C1 SC Hainberg

Es war eine intensive Saison für die Hainberger C1-Jugend. Das Team konnte sich in der Kreisliga Staffel 3 in der Hinrunde den zweiten Platz sichern, der für die Qualifizierungsrunde zum Aufstieg zur Bezirksliga berechtigte. Der Modus wurde während der Saison geändert, da es eine klare Zweiklassengesellschaft in dieser Liga gab. Während die Teams Tuspo Weser Gimte, JFV Rosdorf, der klare Favorit JSG Nordost und wir eng beieinander lagen, waren alle übrigen Teams heillos unterlegen und bekamen teilweise klare zweistellige Klatschen, so dass einige Teams sich den Spielen verweigerten.

So gab es die Qualifikationsrunde, bei der die ersten vier Teams eine Doppelrunde gegeneinander spielten. Leider hatten wir in dieser Runde ein enormes Verletzungspech und Leistungsträger wie Luc (Bänderriss), Jaron (Ellbogenbruch), Steven (schwere Knieverletzung), Moritz A. (Knie OP) längerfristig ausfielen. Aber dennoch konnten wir einen respektablen dritten Platz erspielen, da wir bei fast jedem Spiel nur mit 11 Spielern antreten konnten.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	JSG Göttingen Nord Ost 1	6	6	0	0	24:2	22	18
2	TUSPO Weser-Gimte	6	4	0	2	17:15	2	12
3	SC Hainberg	5	2	0	4	12:15	-3	6
4	JFV Rosdorf	5	0	0	5	2:18	-16	0

Dennoch war die Stimmung im Team immer super und es wurde auch unter den schwierigen Bedingungen toll trainiert. Die große Stärke des Teams lag vor allem im spielerischen Bereich.

Es gab viele Highlights und Turniere, doch das größte Highlight war der Sieg im Pflichtspiel gegen den Bezirksliga Aufsteiger JSG Nordost mit 4:1. Dort zeigte sich die Qualität des Teams und was möglich gewesen wäre, wenn wir in der Aufstiegsrunde alle an Bord gehabt hätten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Jungs und den Eltern für die fantastische Zeit bedanken!!!



C2 SC Hainberg



Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	JSG Rot-Weiss Croatia Göttingen	5	9	1	0	89:10	79	28
2	SC Hainberg 2	5	6	2	2	30:21	9	20
3	JfV Eichsfeld 3	5	5	2	3	20:18	2	17
4	JfV Rosdorf 2	5	4	1	5	24:23	1	13
5	Bovender SV	5	2	0	8	17:43	-26	6
6	RSV Göttingen 05 II	5	1	0	9	10:75	-65	3

C1 Mädchen SC Hainberg

Unsere Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren spielten gemeinsam in der C-Jugend Kreisliga.

Sie belegten in der vergangenen Saison einen hervorragenden 2. Platz. Trainer Denis Ische war aber vor allem stolz von der Hallensaison zu berichten. Hier wurden nämlich die D-Juniorinnen Hallenkreismeister und die C-Juniorinnen immerhin 2. der Regionsmeisterschaft.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SC Hainberg	6	5	0	1	23:9	14	15
2	SG Breitenberg/Nesselröden	6	5	0	1	21:9	12	15
3	JSG Sösetal/Windhausen	6	4	0	2	26:11	15	12
4	SCW Göttingen	6	4	0	2	20:8	12	12
5	FC Merkur Hattorf	6	2	0	4	10:33	-23	6
6	SG TSV Diemarden-Groß Schneen	6	1	0	5	5:20	-15	3
7	ESV RW Göttingen	6	0	0	6	4:19	-15	0

Auch in der nächsten Saison wollen unsere Mädels weiter für Furore sorgen und freuen sich dabei über jeden Hainberger, der mal Lust hat zuzuschauen.

D1 SC Hainberg

Unsere D1 der letzten Saison sortierte sich im sicheren Mittelfeld der Kreisliga ein.

Im Laufe der Saison fanden sie immer besser zu dem, von Trainer Denis Ische, gewünschten Offensivspiel. Mit Hasti Gholami (12 Jahre alt) war ein Mädchen nicht mehr wegzudenken aus der Mannschaft.

Und auch in der kommenden Saison wollen „Hasti und ihre Jungs“ wieder eine gute Rolle – jetzt in der C-Jugend Kreisklasse – spielen.

Denis möchte gerne unter die ersten Drei kommen und freut sich auf den Trainingsauftakt nach den Ferien.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	J. SC Göttingen 05	18	17	1	0	70:8	62	52
2	SV Rotenberg	18	11	3	4	65:24	41	36
3	FC Gleichen	18	11	3	4	50:25	25	36
4	SCW Göttingen	18	11	2	5	44:23	21	35
5	T. Petershütte 1	18	11	1	6	47:27	20	34
6	RSV Göttingen 05	18	9	2	7	50:21	29	29
7	JfV Rhume-Oder	18	4	2	12	18:60	-42	14
8	SC Hainberg	18	3	3	12	19:49	-30	12
9	RSV Göttingen 05 II	18	2	1	15	11:71	-60	7
10	SVG Göttingen	18	1	2	15	11:77	-66	5



D2 SC Hainberg

Wir sind die D-Jugend des SC Hainberg vom Jahrgang 2004 und sind seit der F-Jugend zusammen geblieben. Als geschlossene Mannschaft zeichnen wir uns vor allem durch einen super Teamgeist, Fair-play und die besten Fans im Rücken aus. Gleichwohl stehen Spaß, Entwicklung und das Miteinander im Vordergrund. Dieses Jahr wagen wir uns an den großen Schritt in der Kreisliga mitzuspielen, um uns mit den Besten zu messen und evtl. dort auch gut mithalten zu können. Wir starten in die neue Saison sowohl mit dem neuen Trainer Mike Dudley, wie auch mit den zwei guten Spielern Luis und Carl vom RSV 05. Beide passen sportlich, wie auch mensch-

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SC Hainberg 3	6	4	1	1	17:9	8	13
2	SVG Göttingen II	6	3	2	1	16:10	6	11
3	JSg Leine/Friedland I	6	3	1	2	22:15	7	10
4	SC Hainberg 2	5	3	1	1	11:9	2	10
5	FC Grone	6	3	0	3	19:17	2	9
6	1.FC Werder Münden	5	0	1	4	7:24	-17	1
7	Sparta Göttingen	4	0	0	4	4:12	-8	0

lich sehr gut zum SC Hainberg. Das ganze Team ist sehr stolz auf seine Spieler Hannes und Jannes, die jetzt schon über ein Jahr beim DFB-Stützpunkt erfolgreich dabei sind.



Trainer Stefan Ische

Hinten (v.l.): Jannes Gremler, Arne Wedrins, Lukas Kriegesmann, Max Dierstein, Leo Mauritz, Felix Kurz, Trainer Mike Dudley

Vorn (v.l.): Hannes Aßmann, Erik Mitzkewitz, Tommy Dimos, Robin Ische, Tim Klingelbiel, Saahil Noori, Felix Seidel,

Extra Bilder (v.l.): Carl Ruhmland, Luis Dudley, Paul Dyckmans, Aaron Ohlef, Anton Kobabe

D3 SC Hainberg

Das Projekt D3 war eine erfolgreiche und auch lehrreiche Zeit. Als E Jugend Team haben wir das Team verstärkt mit zwei „alten“ Hasen in der 1.Kreisklasse gemeldet. Die Teams dort waren mindestens ein Jahr aber zumeist zwei Jahre älter als unsere Jungs. Körperlich waren wir in jedem Spiel total unterlegen und es sah schon manchmal lustig aus, wie unsere Spieler, die teilweise zwei Köpfe größeren Spieler ansahen. Und dennoch konnten wir uns nach 3 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage für die Meistrunde A qualifizieren.

Dort waren dann die besten Teams der 1.Kreisklasse am Start und für uns ging es eigentlich nur darum unser Spiel weiter zu verbessern. Spielerisch waren wir den anderen Teams stets überlegen und so konnten wir uns stets im vorderen Tabellendrittel festsetzen.

Am letzten Spieltag kam es dann zum spannenden Saisonfinale, bei dem vier Teams noch Meister werden konnten. JSG Leine Friedland, unser Team(wir im direkten Duell gegeneinander), SC Hainberg 2 von Stefan im Duell gegen das Schlusslicht Sparta und SVG 2, die eine nur rein theoretische Chance hatten.

Wir konnten nach einem fantastischen Spiel und dem verdienten 2:0 Sieg eine überraschende Meisterschaft feiern.

Für uns als Trainer war und ist die persönliche Entwicklung der Einzelnen und damit auch in der Gesamtheit als Team wichtiger als jede Platzierung. Und wer das Team spielen und auch trainieren sieht

Platz	Mannschaften	S	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SC Hainberg 3	6	4	1	1	17:9	8	13
2	SVG Göttingen II	6	3	2	1	16:10	6	11
3	JSG Leine/Friedland I	6	3	1	2	22:15	7	10
4	SC Hainberg 2	5	3	1	1	11:9	2	10
5	FC Grone	6	3	0	3	19:17	2	9
6	1.FC Werder Münden	5	0	1	4	7:24	-17	1
7	Sparta Göttingen	4	0	0	4	4:12	-8	0

kann erahnen welch Freude die Jungs miteinander haben und wie sie auch selber merken, dass sie besser werden.

Es gab neben der Meisterschaft viele weitere Highlights. Eine Mischmannschaft wurde Dritter der Hallenkreismeisterschaft. Wir haben viele Hallenturniere als E Jugend gewonnen oder waren vorne mit dabei. Wir spielten in der HDI Arena, bei Turnieren gegen Nachwuchsteams von Bundesligisten und Nachwuchsleistungszentren(und konnten immer mithalten und auch teilweise gewinnen), spielten ein großes Turnier in Hannover, wurden vierter bei der E Jugend und D Jugend beim DAK Soccer Cup.

Das größte Highlight ist für uns aber immer wieder der soziale Aspekt des Teams. Wir sammelten Müll mit Flüchtlingen, führten ein Banner gegen Rassismus bei der Hallenkreismeisterschaft und spielten mit bei der Sycor Soccer EM, in Teams mit Geflüchteten Kindern.

Auch hier möchte ich mich bei den grandiosen Eltern, die uns stets unterstützen und vor allem bei den Kids bedanken, die mich zum stolzesten Trainer „ever“ machen ☺!! DANKE



D4 SC Hainberg



Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	JfV Rosdorf	6	4	2	0	22:9	13	14
2	SC Hainberg 4	6	3	2	1	18:11	7	11
3	FC Lindenberg Adelebsen II	6	3	1	2	18:14	4	10
4	JSG Rot-Weiß Croatia Göttingen	6	3	0	3	24:11	13	9
5	Nikolausberger SC	6	2	0	4	11:15	-4	6
6	JSG Leine/Friedland II	6	2	0	4	10:27	-17	6
7	JSG Hoher Hagen 2	6	1	1	4	7:23	-16	4

E1 SC Hainberg

Nach der vergangenen Saison mit vielen guten aber auch einigen lehrreichen Spielen, freuen wir uns als D4 auf die neue Herausforderung auf einem etwas größerem Feld. Dieses bringt natürlich sowohl in der Defensivse als auch in der offensive neue bzw. veränderte Aufgaben mit sich. Wir erhoffen uns, uns im Training kontinuierlich zu verbessern und unsere Neuzugänge im Spiel gut einbringen zu können, um das von unserem sehr ambitionierten Jugendleiter Denis Ische ausgesprochene Ziel des Staffelsieges erreichen zu können. In einigen Spielen der vergangenen Saison haben wir gezeigt, wie gut jeder einzelne Spieler im Team „funktioniert“, aber auch gemerkt, an welchen Stellen noch(!) unsere Grenzen liegen. Schon jetzt sind die Trainer der D4 davon überzeugt, dass diese „Grenzen“ durchbrochen werden können und jeder einzelne Spieler mehr als einen großen Schritt machen wird. Wir freuen uns auf die kommende Saison!

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	RSV Göttingen 05 II	7	6	1	0	37:7	30	19
2	SVG Göttingen	7	5	0	2	35:11	24	15
3	JSG Radolfshausen	7	4	1	2	24:21	3	13
4	TUSPO Weser-Gimte	7	4	0	3	30:21	9	12
5	JSG Leine/Friedland I	7	4	0	3	24:16	8	12
6	RSV Göttingen 05 III	7	2	1	4	18:21	-3	7
7	SC Hainberg	7	1	1	5	21:36	-15	4
8	SCW Göttingen	7	0	0	7	7:63	-56	0



o. R. v. l.: Trainer Simon Scheuchzer, Roschan Doschiri, Nils Hilbert, Maximilian Köhler, Paul Bergen, Louis Fuchs, Sönke Bodenhagen, Samed Gülsever, Trainer Konstantin Rammert
 u. R. v. l.: Kaya von Eynatten, Julius Jung, Silas Rittstiegl, Lorenz, Niklas Wöhrle, Jeremias Klaffen, Julius Zeisberg
 Nicht im Bild: Raphael Castaneda, Karl Kramm, Börre Fischer, Julian Kohansal, Mathis Wöhrle

E2 SC Hainberg

Die Jungs der E2 bilden einen Kader von insgesamt 12 Spielern. Der größte Teil der Mannschaft spielt schon seit der G-Jugend zusammen und das eingespelte Team geht jetzt in die insgesamt 6. Saison in der Konstellation. Sowohl im letzten Winter, als auch jetzt im Sommer zur neuen Saison konnten sich die Jungs durch drei gute Neuzugänge verstärken. Der Kader besteht aus: Tom Brille, Tom Hobrecht, Jonathan Köhler, Moritz Kurz, Kilian Leitel, Franz Lockemann, Charalambos (Lambi) Mystakidis, Nicolas Rode, Nils Bahlmann und die drei Neuzugänge Julien Korn, Kevin Brauch (bereits seit Januar 2016 im Team) und Theo Keitel.

Zu den größten Erfolgen der letzten Saison gehört einerseits der Einzug in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften (kurz: HKM) als jüngerer Jahrgang. Somit gehörten sie zu den besten 6 Mannschaften aus insgesamt 84 Teams die an den Start gegangen sind. Andererseits gehört auch der Staffelsieg zu den Höhepunkten der Saison.

In der neuen Saison starten die Jungs in der Kreisliga der E-Junioren. Die E2 gehört mit den RSV 05 und auch SVG zu den Favoriten um die Meisterschaft diese Saison und dementsprechend auch die sportlichen Ziele.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SC Hainberg II	5	5	0	0	41:1	40	15
2	SG Werratal e.V./I.	5	4	0	1	25:7	18	12
3	JfV Rosdorf	5	2	1	2	17:13	4	7
4	JfV West Göttingen e.V.	5	2	0	3	9:35	-26	6
5	FC Lindenberg Adelebsen	5	1	0	4	6:22	-16	3
6	SC Hainberg III	5	0	1	4	14:34	-20	1



Die Trainer Damon Mojaddad und Helmut Hobrecht freuen sich auf die neue Saison und die neuen spannenden Spiele mit den Jungs.

E3 SC Hainberg



Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SC Hainberg II	5	5	0	0	41:1	40	15
2	SG Werratal e.V./I.	5	4	0	1	25:7	18	12
3	JfV Rosdorf	5	2	1	2	17:13	4	7
4	JfV West Göttingen e.V.	5	2	0	3	9:35	-26	6
5	FC Lindenberg Adelebsen	5	1	0	4	6:22	-16	3
6	SC Hainberg III	5	0	1	4	14:34	-20	1

E4 SC Hainberg



Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV Eintracht Hahle	6	5	0	1	37:11	26	15
2	SVG Göttingen III	6	5	0	1	19:10	9	15
3	JfV Rosdorf 2	6	4	0	2	28:19	9	12
4	RSV Göttingen 05 V	6	3	0	3	29:18	11	9
5	SC Hainberg IV	6	2	0	4	16:31	-15	6
6	JSG Radolfshausen 2	6	1	0	5	20:38	-18	3
7	JSG Leine/Friedland II	6	1	0	5	14:36	-22	3

F1 SC Hainberg



Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	FC Grono	6	4	0	2	43:13	30	12
2	1.FC Werder Münden	6	4	0	2	31:7	24	12
3	FC Gleichen	6	4	0	2	31:7	24	12
4	RSV Göttingen 05 II	6	4	0	2	31:9	22	12
5	SG Werratal e.V. I	6	3	0	3	24:14	10	9
6	SC Hainberg	6	2	0	4	31:28	3	6
7	SCW Göttingen 2	6	0	0	6	3:116	-113	0

F2 SC Hainberg



F3 SC Hainberg



Erfolgreicher 2009'er Jahrgang rückt in die F-Jugend auf

Nachdem die jungen Kicker in der vergangenen G-Jugend Saison mit dem Titel bei den Hallenkreismeisterschaften und dem ungefährdeten Staffelsieg in der Feldsaison für Furore gesorgt haben, rücken viele Kinder nun in die F-Jugend auf und bilden das Gerüst der F3 in der Saison 2016/2017.

Damit gehören die Turnierspieltage der Vergangenheit an und es stehen reguläre Auswärts- und Heimspiele auf dem Programm.

Zu Beginn der Qualifikationsrunde starten wir in der 2. KK und sind gespannt welche Veränderungen in der F-Jugend auf uns zu kommen. Insbesondere da man ja jetzt dann wieder der „kleinere bzw. jüngerer“ Jahrgang ist.

Allerdings hat die Truppe viele, fußballerische Talente in seinen Reihen und hat in der Vergangenheit auch gegen vermeintlich robuste Gegner immer wieder spielerisch erfolgreich bestanden.

Vor den Ergebnissen steht aber jede Menge Spaß und die Freude am Fußball an erster Stelle. Bei der

in der Vergangenheit gezeigten Leidenschaft und dem tollen Teamgeist der Jungs stimmen die Ergebnisse dann von selbst!

Zum Kern der Mannschaft um das engagierte & beliebte Junioren – Trainergespann Max & Luc, sowie Teamchef Benjamin gehören neben Torwart Fabian Rau u. a. Oskar Saad, Ferdi Feuerstein, Till Krieff, Jorin Lux, Jacob Bode, Paul Baumgart, Bjarne Wiesenberger, Lennox Rust, Keanu Querfurth, Julian Matulat, Jannes Bertram & Kian-Marten Kellner. Dazu werden auch Moritz Hörning & Leevi Gerberding regelmäßig – neben der G1-Jugend – Teil der tollen Truppe sein.

Und wie es in dem Alter immer wieder so ist, wird sicherlich auch mal das ein oder andere neue Gesicht dabei sein.

Wir freuen uns auf die neue Saison
Eure F3 vom SC Hainberg



FUNSPORTHALLE GÖTTINGEN ZIETENTERRASSEN



Kindergeburtstage
Sportevents
Public Viewing

SPORT
SPASS

OFFENE HALLENZEIT:
Di + Do
14.00 – 18.00 UHR

Infos unter:
0551 / 7707408
www.sc-hainberg.de

Badminton on Tour

Im November 2015 wurde unsere Badmintonhalle auf den Terrassen zu einer Flüchtlingsunterkunft umgebaut. Die Flüchtlinge haben die Halle inzwischen verlassen.

Seit ca. 9 Monaten spielen wir nun in der Sporthalle Geismar 1. Zusammen mit dem Skiclub Göttingen und dem RSV Göttingen 05 teilen wir uns neun Spielfelder.

Ein Ende des Gastspiels dort ist in Sicht. Laut Auskunft der GÖSF können wir die renovierte Sporthalle in der Wintersaison (ab Ende September 2016) wieder nutzen.

Für uns war das problemlos, einigen Damen war es zu stressig.



Bericht SC Hainberg Freizeitfußballer

Auch in diesem Jahr treffen wir uns jeden Montag auf den Plätzen in der Zietenranch zum Kicken. Dabei wird unsere Gruppe immer grösser und hat mittlerweile über 20 Mitgliedern im Verein. Wie seit vielen Jahren starten wir auch wieder in der Fußball-Freizeitliga von Göttingen. Die Liga ist dieses Jahr erweitert worden um 2 Teams von Flüchtlingen. Unsere bisherige Statistik ist bisher eher durchwach-

sen. Und wäre sicherlich noch etwas dürtiger, wenn hier und da nicht ganz junge Spiele uns ausgeholfen hätten, dabei ergeben sich auch die ersten Vater-Kind Konstellationen in unserem Team. Wir immer, wird auch weiterhin ohne Schiedsrichter in der Liga gespielt. Klappt meistens gut, und wenn nicht setzt sich die Mannschaft durch, die am meisten auf ihr Recht beharrt!

Grüße Kalle



Sambatida

Wie ihr bereits wisst, beginnt das Sambatida-Jahr mit dem Samba Karneval in Bremen. Das Karnevalsmotto „Reise“ haben wir, ganz nach der SC-Hainbergphilosophie, mit „Buntes statt Braunes“, umgesetzt.

Nach dem Event in Bremen schließt sich meist eine kreative Schaffenspause an. Das ist genau der richtige Zeitpunkt, um aus der „Start“-Gruppe von Sambatida Frischlinge in die Band zu holen. In diesem Jahr sind es gleich vier Neulinge gewesen. Zu unserer großen Freude!

Apropos „Start“-Gruppe: drei der Menschen, die in der Funsporthalle einquartiert waren, kommen weiterhin kontinuierlich und mit viel Begeisterung zu unserer Probe.

Das gemütliche Leben geht jetzt dem Ende zu. Die nächsten Monate werden wieder lauter und lebendiger! Am 22. Juni feuern wie die Sportler beim Altstadtlauf in Göttingen an. Ebenso am 17. Juli beim Nachtlauf in Kassel. Etwas politischer wird es bei der Veranstaltung „Rock gegen rechts“ am 3. September in Lindau.



Ein wichtiger Termin, den ihr euch alle vormerken müsst, ist der 26. November: Sambatida in Concert, mit Adriana (Gesang), Henning (Gitarre) und Neidhard (Posaune), als Special Guests, in der Musa in Göttingen. Hier habt ihr die Gelegenheit unser besonderes Bremen Repertoire kennen zu lernen. Im Anschluss wird natürlich gefeiert!

Bis dahin, eure Sambatidas, die „lauteste“ Abteilung des SC-Hainbergs

Zuhause ist dort, wo Platz für alle ist.

Unser Angebot umfasst mehr als 4.500 moderne, senioren- und familiengerechte Wohnungen – in jeder Preiskategorie. Wenn Sie ein neues Zuhause suchen, sollten wir uns kennenlernen.



Reinhäuser Landstr. 66 · Tel. 05 51 49 67-0 · www.swb-goettingen.de



Tischtennis

Stimmt es, dass es keine höflicheren Sportler als Tischtennispieler und –spielerinnen gibt? Wo sonst hört man immer wieder ein „Entschuldigung“ oder „oh, sorry!“. Bei „Tut mir leid“ kommt allerdings gern die Replik „das glaube ich nicht“. Und das stimmt in der Regel, denn was der eine als präzise geschlagenen Kantenball auffasst, sieht der andere als unfairen Glücksschlag.

Jeden Dienstag zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr wird im Spiegelsaal über dem Clubhaus in einer bunten Truppe an zwei bis vier Tischen Tischtennis gespielt. Die Beteiligung schwankt, aber seit einigen Jahren ist kein Termin mehr ausgefallen und wir können (auch bei Temperaturen über 30°C) mindes-

tens zwei Platten aufbauen. Wenn wir mehr als acht sind, wird Doppel gespielt – und das macht häufig noch mehr Spaß als das Einzelspiel. Je nach Vorliebe findet der eine mehr Gefallen an langen Ballwechseln, der andere an harten Schmetterschlägen oder „fiesen“ Kantenbällen – Hauptsache, der Mitspieler oder die Mitspielerin muss mehr laufen als man selbst.

Wir nehmen an keinem Turnierbetrieb teil. Wer Spaß an schnellem Ballspiel in geschlossenen Räumen hat, ist herzlich willkommen mitzumachen. Und ab 20 Uhr wird die Welt in oder vor dem Clubhaus auseinander- und wieder zusammengebaut – höflich, vor allem aber herzlich und lustig!



Getördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KRETA

GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN
RESTAURANT

Am Kirschberge 85
37085 Göttingen

Tel. 0 55 1 / 79 65 30
Fax 0 55 1 / 79 65 30



Öffnungszeiten:

Di—So 12.00 bis 14.00 Uhr

17.30 bis 23.00 Uhr

Mo. ab 17.30 bis 23.00 Uhr

Freckmann

www.textildruck-freckmann.de
Teamkleidung & Textilveredelung

Stick
Druck

Sportteam Freckmann GmbH Hannoversche Str. 135 -37077 Göttingen
Telefon 0551-35299



STIEMERLING

Senioren-Residenzen e.V.

*Der Mensch
steht im
Mittelpunkt.*

4. DAK Soccer Cup des SC Hainberg

Bei der vierten Auflage des DAK Soccer Cups starteten 96 Teams von der G-Jugend bis zur C-Jugend.

Teams aus Hessen, Berlin, Norddeutschland, Thüringen, Auswahlen und natürlich regionalen Vertretern zeigten, welch ein toller Fußball vielerorts gespielt wird. Das Besondere dabei ist eigentlich, das bei all dem Ehrgeiz, die Freude und der Spaß am Fußball das Wichtigste ist !!

Es wurde gedribbelt, kombiniert, getrickst und es gab Tore wie am Fließband, wobei ein Tor schöner als das andere war. Es gab eine Tombola, ein tolles Speisenangebot durch Hainberger Eltern, einen Verkaufsstand von Sputniks Sportshop, eine Hüpfburg und eine Tischtennisplatte, die nebenher für Abwechslung sorgten.

Ein weiteres Highlight ist auch das Turnierheft, bei dem jedes Team mit Bericht und Foto, Sponsoren, Spielpläne und Berichte vorgestellt wurden und jeder Besucher und Teilnehmer dieses kostenlos mitnehmen konnte als Erinnerung.

Die Hainberger Teams zeigten gute Leistungen und konnten immer wieder für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Solch ein Turnier ist ein riesiger und logistischer Aufwand, der stets ehrenamtlich von Stefan Ische

und Lars Willmann durchgeführt wurde. Für uns war es das vorerst letzte Turnier und wir möchten uns bei all den Menschen bedanken, die uns immer unterstützt und gestärkt haben. Die Hainberger Elternschaft, Sponsoren und vor allem die Hainberger Kids, für die wir all die Mühen auf uns genommen haben. Ein DANKE SCHÖN von ganzem HERZEN!!!

In all den Jahren sind 2228 Tore gefallen und es gab immer spannende Spiele und so manche Überraschungen.

Bei dem letzten Turnier gab es folgende Platzierungen:

G Jugend:

1. SC Hainberg

F Jugend:

1. TSG Wilhelmshöhe
2. Eintracht Baunatal
3. JSG Hardegsen
4. JSG Uslar Solling

E Jugend:

1. NFV Kreisauswahl 05
2. TSV Wolfsburg
3. Bonaforther SV
4. SC Hainberg 5

D Jugend:

1. Hessen Kassel
2. DFB Stützpunkt 03
3. DFB Stützpunkt 04
4. SC Hainberg 3

C Jugend:

1. RSV Göttingen 05
2. SV Göttingen 07
3. JSG Hardegsen
4. TUS Celle



EM Fieber am Hainberg

„Alle Jahre wieder...“ heißt es so schön in dem bekannten Weihnachtslied. Und auch wenn in diesem Weihnachtsklassiker normalerweise die Geburt des Christuskindes feierlich besungen wird, so lässt sich der Text doch zumindest in einigen Auszügen auch auf das anwenden, was alle zwei Jahre beim SC in der Funsporthalle angeboten wird: „public viewing“ – zuletzt anlässlich der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich. Alle diejenigen Fußballfans, denen das Verfolgen der Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf dem heimischen Sofa dann doch zu besinnlich war, hatten die Gelegenheit in der Funsporthalle Fußball live und in bester Stimmung zu gucken.

„Einfach toll, was Frank und Kerstin Jäger hier alle zwei Jahre auf die Beine stellen“, zeigt sich ein Besucher begeistert und ein anderer Fan der deutschen Elf ergänzt: „Hier oben treffe ich viele nette Leute, habe eine ausgezeichnete Sicht und muss nicht wie im Stadion 100 Jahre auf mein Bier warten.“



Wie in den Jahren zuvor, haben Frank und Kerstin Jäger mit ihrem Team in der Funsporthalle ein tolles EM-Studio eingerichtet. Dazu gehört natürlich eine Riesenleinwand, vielfältige Sitzmöglichkeiten und – wie in einem echten Stadion auch – ein VIP-Bereich, indem besonders preisbewusste und zudem trinkfeste Gäste Platz nehmen und sich neben den Ballkünsten ihrer Fußballerlieblinge auch „all inklusive“ umgarnen lassen und so ihre Fußballerseele baumeln lassen konnten.

„Einziges Wermutstropfen ist natürlich das Ausscheiden der deutschen Mannschaft im Halbfinale. Das wäre sicherlich ein tolles Event gewesen hier oben mit über 500 Leuten das Endspiel zu sehen“, bilanzierte Frank Jäger nach dem Turnier. „Aber es ist halt wie mit dem Wetter, das kannst du dir ja auch nicht aussuchen,“ ergänzte er dann Verständnis zeigend, wobei er sich mit dieser Aussage zugleich um den nächsten Einwurf in Jockel Lohses Phrasenschwein bewarb.

Wie auch immer, Frank, Kerstin und ihr fleißiges und engagiertes Team mit Reinhard Penno, Stefanie Ische, Thomas Kister, und Sina Koop ist es gelungen, den Göttinger Fußballfans die EM hautnah erleben zu lassen und der eine oder andere freut sich gedanklich vielleicht schon wieder auf die kommende WM in zwei Jahren, wenn er in der Weihnachtszeit den zum wiederholten Male anstimmt: „Alle Jahre wieder.“

Babba Kloppmann



Gemeinsam stark!

Bericht von den „Special Olympics Hannover 2016“



Die inklusive Fußballmannschaft der Göttinger Werkstätten hat vom 06. – 10. 06. 2016 an den Nationalen Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung in Hannover teilgenommen. Die Woche war für alle Teilnehmer etwas ganz besonderes. Dabei zu sein und sich mit den besten Unified- Fußball Teams aus Deutschland messen zu können, machte den Athleten ganz besondere Freude und sorgte bereits bei der emotionalen Eröffnungsfeier in der prall gefüllten Tui-Arena für Gänsehaut.

Am ersten Wettkampftag ging es in der Klassifikation darum, die 24 teilnehmenden Unified-Mannschaften in weitestgehend homogene Leistungsgruppen einzuteilen. In den Spielen gegen Midrias e.V., RBSA Lychow, USE Sowas, Wilhelmsdorf, Meldorf und die Lebenshilfe Wolfsburg konnten die Göttinger starke Leistungen zeigen und klassifizierten sich nach einem Sieg, drei unentschieden und einer knappen Niederlage für die dritte Leistungsgruppe.

Ein ganz besonderes Highlight war die tägliche Mittagspause in der HDI-Arena, dem Stadion von Hannover 96. Die vorübergehend wohl „schönste Kantine Deutschlands“ wurde den Athleten für ihre



wohlverdiente Mittagsverpflegung zur Verfügung gestellt.

Am zweiten Wettkampftag starteten die vier Leistungsgruppen ihre Gruppenspiele in denen es um die begehrten Medaillen ging. Im ersten Spiel gegen die „Hinterländer Werkstätten Dauthpe“ verloren die Göttinger klar und deutlich mit 2:8.

Im zweiten Spiel gegen das „Unionshilfswerk Berlin“ konnten die Göttinger endlich ihren ersten Sieg der Gruppenphase einfahren. Sie besiegten die Berliner

verdient mit 5:1. Vor allem die Athleten Sascha Sydow und Christian Weinrich zeigten dabei sehr starke Leistungen. Nach diesem Spiel war der Spieltag für die Südniedersachsen beendet.

Der dritte und bereits letzte Wettkampftag für die Göttinger verlief unglücklich und ohne weiteren Erfolg. Die drei verbliebenen Gruppenspiele verloren die Göttinger allesamt. Am Ende reichte es in der Leistungsgruppe für Platz 5. Ein großer Erfolg für die inklusive Fußballmannschaft, die sich damit einen Platz unter den 17 besten Unified-Teams in Deutschland sicherte. Sascha Sydow, Athlet der Göttinger krönte seine starke Leistung bei den Spielen, indem er sich selbst mit einem Traumtor aus etwa 20 Metern belohnte. Aber auch alle anderen Athleten wuchsen bei den Spielen über sich hinaus und zeigten sehr gute Leistungen, auf die sie sehr stolz sein können.

Die Siegerehrung war ein weiteres Highlight, dass den Athleten der Göttinger unvergessliche Momente bescherte. Die Unified- Fußballer wurden am Don-

nerstag in der Nordkurve der HDI-Arena, dem Stadion von Hannover96 für ihre starken Leistungen und ihren 5. Platz geehrt und wurden dabei lautstark von den anderen Teams auf der Tribüne gefeiert.

Die Special Olympics in Hannover überzeugten nicht nur durch beeindruckend starke sportliche Leistungen, sondern vor allem über das gemeinschaftliche Erlebnis. Team- und Sportartübergreifend feierten alle Beteiligten ein berauschendes und Atemberaubendes Sportfest rund um die HDI-Arena und den Sportpark Hannover. Das Motto „Gemeinsam stark“ wurde hier gelebt. Gegenseitiges anfeuern, trösten, motivieren und einfach die Spiele genießen – 4.800 Athletinnen und Athleten, davon 351 Sportler ohne Behinderung als Unified Partner, 2.287 Helferinnen und Helfer, 1.780 Trainer und Betreuer, 500 Kampf- und Schiedsrichter und Mitglieder der Organisationsteams, Mehr als 500 Familienangehörige und insgesamt ca. 25.000 Besucher an den 20 Sportstätten in der Veranstaltungswoche – machten dieses Ereignis zu einem unvergessli-



chen und einmaligen Erlebnis, dass die Spieler der inklusiven Fußballmannschaft wohl nie vergessen werden. „Ich gewinn – egal ob ich letzter, zweiter oder erster bin“. So lautet der Text der offiziellen Hymne von Special Olympics. Auf keiner anderen Sportveranstaltung wurde dieser Leitsatz so gelebt und ernst genommen wie bei den nationalen Spielen von Special Olympics, denn hier ist WIRKLICH JEDER ein Gewinner.

Das Motto „Gemeinsam stark“ lebte die Mannschaft vor und während der Spiele in einer einzigartigen Art und Weise aus. Das Team bewies eine starke gemeinschaftliche Geschlossenheit und freute sich riesig über die Teilnahme und den Erfolg bei den Spielen.

Stefan Kurth, Sascha Sydow



Sycor Soccer EM – wie Sport Menschen verbindet

Kurz vor der Europameisterschaft gab es die erste inoffizielle Europameisterschaft auf den Soccer Plätzen, der Soccer Arena Göttingen.

Das Ganze war ein Gemeinschaftsprojekt von Sycor, der Hochschulgruppe ConnAction, Bonveno und dem SC Hainberg. Die Message war einfach und klar definiert: „ein integratives Fußballturnier, bei dem der Spaß, die Kommunikation und das Kennenlernen im Fokus stehen soll“.

Jedes der 24 Herren Teams sollte aus 4 Flüchtlingen und 4 Nicht-Geflüchteten bestehen. Bei dem Jugendturnier am Vormittag waren es 16 Teams, bei dem es um den reinen Spaß am Fußball ging.

Jedes der Flüchtlingsunterkünfte war mit Spielern vertreten. Hierfür organisierten wir einen Fahrservice mit den Hainbergern Bussen und vor allem Transportunternehmen Hansi Kulle, der spontan zusagte zu helfen©. Dieses ist bei den 8 Wohnheimen ein riesiger logistischer Aufwand gewesen, damit das Turnier pünktlich starten konnte. Und die

Teams wollten ja auch noch verteilt werden! Es wurde geschwitzt, telefoniert, viel improvisiert und noch mehr gelacht. Und so konnten wir pünktlich bei dem Jugendturnier starten. Die Teams waren auch hier bunt zusammen gewürfelt.

Leider waren nicht alle Vereine von diesem Event begeistert und wir mussten auf 16 Teams gehen (statt den geplanten 24). Hierfür möchte ich mich besonders bei JFV Eichsfeld, SV Bernshausen, FC Grone und natürlich den vielen Jungs des SC Hainberg bedanken!!! Und ich bin mir sicher, dass jeder Teilnehmer glücklich nach Hause gegangen ist.

Jeder Teilnehmer, ob Kind oder Erwachsener, durfte das Trikot seines Landes, für das er angetreten ist, behalten. Und ich sehe immer wieder die Trikots der Sycor Soccer EM, wenn ich mit dem Fahrrad unterwegs bin©.

Bei dem Jugendturnier siegte in einem Wahnsinnsfinale Spanien gegen Wales mit 2:1.





Der Modus war über die Gruppenphase, ins K.O.-System bis ins Finale. Bei dem Jugendturnier wurde gezaubert, geschossen und viel gelacht. Da die Altersstruktur zwischen 6 und 13 Jahren lag, wurde jedes Tor eines 6–7-jährigen doppelt gewertet. So konnte jeder viel spielen, ob klein oder groß, ob Flüchtling oder Nicht-Geflüchteter. Besonderheit hierbei war auch, dass es keine Trainer gab. Die Kinder organisierten sich ganz alleine – und liebe Leute ... es funktionierte unglaublich gut! ☺

Bei den Herren/Damen siegte Frankreich in einem dramatischen Neunmeterschiessen gegen Wales mit 3:1.

Und auch bei dem Erwachsenen Turnier war vor allem der Spaß ein großer Bestandteil des Turniers, wobei natürlich jeder den Ehrgeiz hatte zu gewinnen. Unser Oberbürgermeister Köhler eröffnete mit einer sportlichen Rede das Turnier. Es wurde mal hier und da ein wenig lamentiert aber es blieb absolut friedlich. Die Temperaturen in der Halle waren teilweise im gefühlten Saunabereich aber die tolle Versorgung der Helfer von ConnAction ließ keinen Mund austrocknen.

Auch bei diesem Turnier wurden viele tolle Tore erzielt, getrickst und kombiniert, dass einem die Freude im Gesicht stand.

Und für uns als Organisatoren war nach einer intensiven, aufwändigen und spannenden Vorbereitung, die Freude der Menschen an diesem Tag der größte Lohn !!! Und es wurden viele Kontakte geknüpft zwischen den Menschen!! 312 aktive Teilnehmer und viele, viele Zuschauer waren vor Ort bei 756 erzielten Toren.

Besondere Erwähnung sollten auch noch die C2 Hainberg Jungs von David Kramer und Björn Hoppe bekommen, da diese fast komplett in verschiedenen Teams angetreten sind als jüngste Teilnehmer, genauso wie meine Jungs von der C1 des SC Hainberg. Ein weiteres Dankeschön an Nils Lengemann vom FC Grone/SC Hainberg der spontan in alle Bereiche hineinsprang und neben seiner Spielertätigkeit auch noch Mädchen für alles war! Ich möchte an dieser Stelle an alle Menschen die mitgewirkt haben – DANKE vom HERZEN – sagen! Nur durch Euch war dieses Event möglich.

An dieser Stelle auch ein besonderes Danke an unsere Großsponsoren: **Sycor um Sven Frenzel und Rebecca, Hotel Freizeit In** von der **Olaf Feuerstein, Quattek und Partner** um **Fritz Güntzler, Sparkasse Göttingen** um **Frau Tini Lemke-Rümenap** und natürlich **Autohaus Peter Group** um **Markus Hupe** und den vielen weiteren kleineren Sponsoren.





Die integrative Flüchtlingsarbeit des SC Hainberg

Um es in den Worten des SC Hainberg zu sagen: „Sport spricht alle Sprachen – Sport verbindet, egal wo Du herkommst und wer Du bist.“

Die aktive Flüchtlingsarbeit hat mit der Auflösung der Unterkunft auf unserem Vereinsgelände nicht aufgehört. Im Gegenteil, wir sind sogar in eine Flüchtlingsunterkunft, in Kooperation mit dem DRK, mitgegangen, um den Menschen vor Ort zu helfen.

Wir möchten hierbei vielen Vereinen als Vorbild dienen, sich aktiv zu beteiligen und die unglaublich tolle Vielfaltigkeit, die „andere“ Menschen mitbringen, in den Verein einfließen zu lassen. Diese Vielfalt in den verschiedensten Bereichen bringt uns jeden Tag näher zusammen und zeigt uns viele tolle neue Möglichkeiten.

Die Arbeit in der Flüchtlingsunterkunft ist nicht nur die Sportförderung, sie ist viel mehr ... sie ist verbindend und menschlich. Dieses soziale Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des SC Hainberg.

Neben der sozialen Arbeit bieten wir durch Betreuer, BFDler und vor allem Ehrenamtliche eine Vielzahl an Angeboten. Dieses geht von Häkeln, Nähen, Basteln, Basketball, Volleyball, Badminton, Inliner, Siebdruck Workshops, Deutschkurse der VHS,

Deutsch Nachhilfeunterricht von Ehrenamtlichen, toben, vielfältige Kinderangebote, Gartenprojekte, Musikprojekte und natürlich Fußball mit den Jugendspielern Mahyar und Perrin als Co-Trainer ☺.

Aber auch in unserem Verein sind mittlerweile 30 Flüchtlinge aktiv, die sehr regelmäßig am Vereinsleben teilnehmen, neben den unterschwelligen Angeboten, wie die Fußball Weltauswahl.

Auch eine Vielzahl an Projekten mit verschiedensten Kooperationspartnern, wie die Sycor Soccer EM, Integrativer Sport und Begegnungstag mit der BBS1 sind weiterhin Dinge, die helfen Brücken zu bauen und Mauern einzureißen.

Diese Arbeit ist wirklich auch nur mit einem Verein möglich, für den es mehr gibt als nur der sportliche Erfolg ☺. Danke, ihr Hainberger und Unterstützer!!



Tag des SC Hainberg mit Schwarz-Blauer Nacht am 10. September 2016

Vor 20 Jahre ist die 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen. Seitdem bestimmt sie hier das Geschehen mit. In diesen zwanzig Jahren hat sich der SC Hainberg in vielen Bereichen verändert. Wir sind aus dem Lönsweg auf die Zietenterrassen gezogen. Wir haben ein neues Vereinsheim und die Funsporthalle „gebaut“ und eingerichtet. Wir sind gewachsen und zu einem sehr vielfältigen und bunten Verein mit einer großen sportlichen Bandbreite geworden. Das Ende dieser Leiter zum Erfolg ist nicht in Sicht. Wir wollen uns immer weiter entwickeln. Das 20-jährige Jubiläum des Bezirksliga-Aufstiegs haben wir zum Anlass genommen, mal wieder eine „Schwarz-Blau Nacht“ zu veranstalten. Wir knüpfen dabei an die Tradition der legendären Hainbergfeten in den 80iger Jahre an. Mit der Fete schließen wir einen Tag ab, der dem Sport gewidmet ist.

Unsere Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einem G-Jugend-Turnier. Anschließend finden eine Vielzahl von Jugend-Fußballspiele sowie um 17.00 Uhr das Heimspiel der 1. Herren gegen Tuspo Petershütte statt. Roman Müller wird in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr die einzelnen Jugendmannschaften präsentieren. Parallel zu den Spielen wird es rund um die Funsporthalle viele Aktionen geben, wir bauen z. B. eine Hüpfburg auf, die HAWK prä-

sentiert ihren E-Rennwagen, der von den Studenten der Hochschule entwickelt wurde, das Spielmobil aus Hannover kommt vorbei. Wir werden Euch die neuen Fanartikel des SC Hainberg präsentieren, die ihr auch kaufen könnt. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Am Abend ab 19.00 Uhr soll dann die Schwarz-Blau Nacht beginnen. Da wir die Mitglieder der alten Aufstiegsmannschaft eingeladen haben, werden wir ein wenig über diese Zeit berichten, aber auch einen Ausblick auf unsere Zukunft und die neuen Projekte geben. Zu Unterhaltung konnten wir die Sambatidas (eine Abteilung des SC Hainberg) aber auch Abbas and Friends sowie den DJ Chris van Baal gewinnen. Das Restaurant Sausalitos wird mit einer Cocktailbar aufwarten. Es wird ein umfangreiches Büffet mit warmen und kalten Speisen geben, für welches wir einen Betrag in Höhe von 10,00 Euro pro Person nehmen müssen. In einer Tombola gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

All dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Programm, welches wir uns überlegt haben. Lasst Euch überraschen und kommt alle.

Viele Grüße
Eure Sylvia

Wir freuen uns über viele Besucher von klein bis groß!

(☺ Nicht nur für Mitglieder ☺)



SC Hainberg
Göttingen
der andere Verein...

auf den
Terrassen



Bertha-von-Suttner-Straße 2, 37085 Göttingen

SC Hainberg Magazin

39

Integrativer Sport und Begegnungstag

Knapp 450 Menschen kamen am 23.05.16 auf unser Vereinsgelände, um sich zu begegnen und Sport zu treiben. Hierbei kamen viele Geflüchtete aus dem Wohnheim in der Hannah-Voigt-Straße und der Unterkunft auf der Siekhöhe mit vielen Hainbergern und den FOS Schülern der BBS1 zusammen.

Entstanden ist dieser Tag aus der Anfrage von Silke Reiz, BBS1 FOS Lehrerin, an den SC Hainberg, ob wir nicht ein kleines Sport Turnier gemeinsam machen möchten, für die Schüler der SPRINT Klasse der BBS1. Doch irgendwie kamen bei einem kleinen Brainstorming mit Schülern(hierbei waren Felix und Sascha mit ihrem Einsatz und unglaublicher Kreativität ein wichtiger Baustein), Silke Reiz und Lars Willmann zu vielen Ideen, die das Projekt immer größer werden ließen.

Die FOS Schüler wurden in Projektgruppen aufgeteilt, die verschiedene Bereiche zu einem großen Ganzen werden lassen sollten.

Es gab ein Fußball Turnier, Human Table Soccer Spiele und ein Volleyball Turnier. Ein kleiner Flohmarkt, Speisen, Getränke, Tombola und das LSB Spielmobil rundeten den sommerlichen Tag ab.



Die Einnahmen von 700€ wurden der Flüchtlingsunterkunft Siekhöhe gespendet. Dankeschöööö!!!

Solch eine Veranstaltung kann natürlich nur durch tolle Sponsoren und Helfern wie Sycor, DAK Gesundheit, Börner Eisenacher, SB Union, Lidl, Rewe, der Sparkasse, Jugendfeuerwehr Geismar, dem Funsporthallen Team und vielen weiteren funktionieren. Vielen Dank an alle! Wir freuen uns auf das nächste Jahr, bei dem wir wieder Menschen verschiedenster Kulturen in diesem tollen Projekt zusammenbringen möchten!!!





Jahreshauptversammlung des SC Hainberg

Am 8. April 2016 fand die Jahreshauptversammlung des SC Hainberg statt. Annähernd 50 Vereinsmitglieder wurden vom Vereinsvorsitzenden Jockel Lohse und den weiteren Vorstandsmitgliedern Andre Pfitzner, Gustav Bode und Roman Müller begrüßt. Auf der Agenda standen u. a. der Bericht des Vorstandes und der Abteilungen, Ehrungen, Informationen zu anstehenden Bauvorhaben und zur Arbeit des Vorstandes, die Wahl des Vorstandes sowie eine Information und Diskussion über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge.

Zunächst blickte der Vereinsvorsitzende Jörg Lohse voller Anerkennung auf die Leistung vieler ehrenamtlicher Helfer zurück, die in den letzten Monaten mit großem Engagement dazu beigetragen haben, dass der SC Hainberg vielen Flüchtlingen in der Not auf den Zietenterrassen beigestanden hat. Es sei gelungen, die Flüchtlinge für mehrere Monate herzlich aufzunehmen und ihnen in dieser Zeit ein menschliches, aber auch ein sportliches Zuhause zu geben, was große Anerkennung und die Hochachtung verdiene und für den SC Hainberg im Umfeld Respekt und Anerkennung mit sich bringe.

Er dankte allen Beteiligten für den gezeigten Einsatz und in diesem Zusammenhang auch ganz besonders Lars Willmann, der aufgrund seiner Festanstellung (½ aus Fördergeldern, ½ von der Stadt Göttingen) einen großen Beitrag geleistet hat, Menschen in Not zu helfen.



Nachdem Dieter Denecke von Roman Müller die Ehrennadel in Silber überreicht wurde (s. Bild), wurde Roman Müller, der nach langjähriger überaus wirksamer und erfolgreicher Tätigkeit seinen Rücktritt als Jugendkoordinator und sein Ausscheiden aus dem Vorstand bekannt gab – geehrt.

Roman Müller blickte dabei auf die vergangenen 15 Jahre seiner Tätigkeit zurück, bedankte sich bei seinen Mitarbeitern und Unterstützern und wünschte Dennis Ische als seinem Nachfolger als Jugendkoordinator viel Erfolg.

Für seine Tätigkeit wurde Roman Müller vom Vereinsvorsitzenden Jörg Lohse noch einmal der besondere Dank ausgesprochen.

Zu einer besonderen Würdigung von Roman Müller war eigens Gerhard Dix, Stellvertretender Vorsitzender des Fußballkreises Göttingen-Osterode, angereist. Er verlieh Roman Müller den DFB- Ehrenamtspreis des NFV – Kreises Göttingen/Osterode und lobte das Wirken von Roman Müller über viele Jahre als das eines Vorbildes. Hainbergs Ehrenpräsident Richard Jankowiak fand im Anschluss daran im Namen des SC Hainberg ehrende Worte und sprach Roman anlässlich seines Ausscheidens aus Vorstand und dem Jugendbereich den besonderen Dank für sein Engagement aus.

Im weiteren Verlauf der Versammlung ging es um aktuelle bzw. anstehende Bauvorhaben des SC Hainberg, die unter anderem auch über Fördermittel finanziert werden sollen. Insbesondere der Bau eines neuen Fußballplatzes inkl. Sozialgebäude auf dem Gelände des ehemaligen Besucherparkplatzes der Zieten-Kaserne, der dann auch umliegenden Institutionen zur Verfügung genutzt werden kann, wurde diskutiert und eine Information zum gegenwärtigen Stand der Überlegungen und Planungen gegeben. Der Zeitraum für eine mögliche Umsetzung liegt bei ca. 4–5 Jahren, sofern auch von politischen Entscheidungsträgern der Stadt Göttingen diesbezüglich Zustimmung erteilt wird.

Im Folgenden kam es zur Bestätigung der Mitglieder des Vereinsvor-



standes. Jeweils einstimmig wurden Jörg Lohse (als Vereinsvorsitzender), Andre Pfitzner (stellvertretender Vereinsvorsitzender) und Gustav Bode (Geschäftsführung) das weitere Vertrauen ausgesprochen. Mit Sylvia Binkenstein wurde nach langer Zeit wieder einmal eine Frau in den Vorstand des SC Hainberg gewählt.

Abschließend informierten Jörg Lohse und Andre Pfitzner über die Notwendigkeit einer künftigen Beitragserhöhung und führten verschiedene Beispiele an, die eine solche Beitragserhöhung langfristig notwendig machen (Schaffung einer Ganztagsstelle, Baumaßnahmen – Instandhaltungskosten, Verwaltungsaufgaben, Bus – Anschaffung und Finanzierung, Aufrechterhaltung des Angebots der Funssportthalle,

Sicherung verlässlicher Organisationsstrukturen, die dauerhaft nicht mehr auf Kosten des Ehrenamtes einzelner weniger Ehrenamtlicher zu leisten sind, Sicherung und Aufrechterhaltung des Angebots des SC Hainberg insgesamt).

Zwar wurde die sich daran anschließende Diskussion durchaus kontrovers diskutiert, dennoch kam zum Ausdruck, dass die anwesenden Vereinsmitglieder eine solche Maßnahme mehrheitlich als nachvollziehbar einschätzten.

Nach Beendigung der Versammlung durch Jörg Lohse ging es zum gemütlichen Teil über. Bei Getränken und Schnitten klang der Abend allmählich aus.

Robert A. Sommer
FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Groner-Tor-Straße 7 37073 Göttingen
Telefon: 0551/4 10 33 Fax: 0551/4 77 85

„Neu“ im Vorstand des SC Hainberg: Sylvia Binkenstein

Mit Sylvia Binkenstein ist seit langer Zeit mal wieder eine Frau im Vorstand des SC Hainberg. Sebastian (Babba) Kloppmann führte mit ihr ein Gespräch über ihre Vorstellungen und Ideen.

S.K.: Als im April diesen Jahres das Ergebnis der Vorstandswahl bekannt gegeben wurde, sagte manch ein Hainberger: „Wie schön, zum ersten Mal eine Frau im Vorstand.“ In einer solchen Aussage kommt Freude zum Ausdruck, so ganz richtig ist das ja nicht, oder?

Sylvia Binkenstein: Stimmt, denn ich war schon einmal vor vielen Jahren im Vorstand als Geschäftsführerin tätig. Damals habe ich den Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga miterlebt und mitgefeiert – das war ein tolles Erlebnis.

S.K.: Was ist aus dieser Zeit noch in Erinnerung geblieben?

Sylvia Binkenstein: Ich erinnere mich an die vielen interessanten und bereichernden Gespräche mit Axel Jäger, den Umzug auf das Gelände der ehemaligen Zieten-Kaserne und auch an unsere konzeptionellen Ideen.

S.K.: Welche meinst du?



Sylvia Binkenstein: Wir hatten damals schon die Idee, einen Sportkindergarten zu initiieren, was dann aber vom ASC übernommen wurde.

S.K.: Was waren für dich die Gründe, dich jetzt erneut für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen?

Sylvia Binkenstein: Aufgrund meiner intensiven beruflichen Tätigkeit mit dem Schwerpunkt in Berlin habe ich lange Zeit keine Möglichkeiten zum ernsthaften Mitwirken gehabt. Dennoch habe ich das Geschehen beim SC über die Jahre aufmerksam verfolgt. Nach dem Bekanntwerden des Ausscheidens von Roman Müller, wurde ich von verschiedenen Seiten angesprochen und so habe ich mich erneut zur Wahl stellen lassen.

S.K.: Wie waren die ersten drei Monate im Vorstand für dich? Worin siehst du Schwerpunkte deiner Tätigkeiten?

Sylvia Binkenstein: Zunächst einmal ist mir schnell aufgefallen, welche enorme Arbeit und welch großartiges Engagement Gustav Bode im administrativ-organisatorischen Bereich hier beim SC Hainberg leistet. Das verdient höchste Anerkennung. In einem inzwischen doch recht großen Verein wie dem SC Hainberg ergeben sich auf verschiedenen Ebenen juristische Fragestellungen. Da bringe ich als Juristin wichtige Voraussetzungen mit, was hoffentlich auch dazu beitragen kann, Gustav Bode in seiner Arbeit zu unterstützen. Zudem können meine verschiedenen Kontakte auf politischer Ebene hilfreich sein, bei Bedarf schnell die richtigen Ansprechpartner bzw. Entscheidungsträger der Stadt zu kontaktieren. Außerdem habe ich mich intensiv für den Tag der Jugend und die darauf folgende schwarz-blaue Nacht am 10. September engagiert.

S.K.: Davon spricht man beim SC. Das wird vermutlich ein tolles Event.

Sylvia Binkenstein: Ja, das wird es hoffentlich. Wir erinnern uns an diesem Tag auch daran, dass die erste Mannschaft des SC inzwischen 20 Jahre ununterbrochen in der Bezirksliga spielt. Und das, obwohl beim SC ganz anders als in anderen Vereinen üblich, die Spieler kein Geld erhalten. Das ist in der Göttinger Fußballszene etwas ganz Besonderes und zeigt das hohe Maß an Identifikation vieler Aktiver mit dem Verein.

S.K.: Worauf freust du dich noch an diesem Tag besonders?

Sylvia Binkenstein: Ich freue mich darauf, viele Spieler der Aufstiegsmannschaft wiederzusehen. Ich denke dabei an Hainberger Urgesteine wie Michael Röttcher, Olli Aha – damals mit dickem Rauchschebart noch Baumfäller-Style aber auch viele andere.

S.K.: Wenn man deine leuchtenden Augen sieht, während du das sagst, merkt man deutlich, wie sehr du dich für den SC begeistern kannst.

Sylvia Binkenstein: Das ist wirklich so. Nicht umsonst heißt es „SC Hainberg – der andere Verein.“ Wenn ich daran denke, das hier viele sehr unterschiedliche Menschen, verschiedener Profession aber auch unterschiedlicher Kulturen nicht nur miteinander Sport treiben, sondern auf vielfältig gute Art miteinander umgehen bzw. sich gegenseitig unterstützen, dann wird mir bewusst, was diesen Verein auszeichnet. Ich hoffe, dass der Hainberg-Tag am 10. September ein voller Erfolg wird.

S.K.: Weniger Begeisterung ist festzustellen, wenn man auf ein Dauerthema beim SC, den Rasenplatz zu sprechen kommt. Was sagst du zu dieser Thematik?

Sylvia Binkenstein: Der Platz ist tatsächlich in jeder Saison schon nach kurzer Zeit schnell in einem sehr schlechten Zustand, was ja eigentlich auch nicht verwunderlich ist, schließlich wurde er damals ja nicht für den Trainings- und Spielbetrieb eines so großen Vereins mit so vielen Mannschaften gestaltet. Die Hoffnung, in absehbarer Zeit einen Kunstrasenplatz zu bekommen, haben wir inzwischen schon fast aufgegeben. Allerdings setzen wir große Erwartungen in die Gestaltung eines neuen Rasenplatzes auf dem Gelände des ehemaligen Besucherparkplatzes der Bundeswehr.

S.K.: Eine Frage, die in einem Verein, dessen Schwerpunkt gegenwärtig der Fußballsport ist, kommen muss: Für welchen Bundesliga-Verein fieberst du mit?

Sylvia Binkenstein: Oh, diese Frage kann man wohl gar nicht „richtig“ beantworten (lacht).

S.K.: Wie wäre es mit Hannover 96, mein Verein?

Sylvia Binkenstein: Für 96 kann man schon Sympathie empfinden. Wenn ich an den SC Hainberg und seine Farben denke, dann sind die ja in Anlehnung an die Vereinsfarben des anderen HSV gestaltet. Schwarz und blau – HSV.

S.K.: Nun liegt beim SC ja bei all den vielfältigen Angeboten der Schwerpunkt auf dem Fußballsport. Welche weiteren Angebote würden deiner Meinung nach gut zum SC passen?

Sylvia Binkenstein: Ich denke, das, was wir gegenwärtig mit der Gestaltung des neuen Funktionsraumes anbieten werden, geht in diese Richtung. Insbesondere für Sportinteressierte, die nicht zu einem feststehenden Termin aktiv sein können, kann in ein zeitlich flexibles Angebot attraktiv sein. Über kurz oder lang ist meiner Meinung nach auch über weitere Angebote für Mütter und Kinder nachzudenken.

S.K.: Wenn du dich nicht beruflich, politisch oder ehrenamtlich engagierst, was machst du dann gerne in der noch verbleibenden „freien“ Zeit?

Sylvia Binkenstein: Ich gehe gelegentlich ins Fitness-Studio, bin beim Waspo sportlich aktiv oder erfreue mich an meinem Kleingarten in der Kleingartenkolonie am Rohns.

S.K.: Eine letzte Frage. Wie steht sich der SC Hainberg in 5 Jahren da?

Sylvia Binkenstein: (augenzwinkernd): Wir haben einen neuen weiteren Sportplatz, bieten gute sportliche und soziale Angebote für das hier weiter wachsende Umfeld an und haben mehr Mitglieder als der ASC.

S.K.: Vielen Dank für das Gespräch.

Sylvia Binkenstein: Gerne.



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Paradiesisch baden und saunieren!

Sportschwimm-, Außen- und Thermalsolebecken, Wasserspiellandschaft, Wildwasser- und Steiltrutsche, Whirl-Pools. In unserem paradiesisch angelegtem Saunapark erwarten Sie Aufguss-Arena, Ruhepavillon, Massage, Jahara und vieles mehr.



Windausweg 60, 37073 Göttingen,
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10 – 22.30 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 22.30 Uhr

Ballspende von PSM Security für unsere B-Jugend

20 neue adidas Bälle für unsere neue B-Jugend wurde von Lars Hubbert, dem Chef der Sicherheitsfirma PSM Security GMBH, gesponsort. Das Team von PSM Security setzt sich aus vielen umsichtigen und erfahrenen Leuten zusammen, die momentan in den Flüchtlingseinrichtungen für den Schutz der dort lebenden Menschen sorgen und auch auf der Zietenhalle tätig waren. Doch PSM Security GmbH hat noch viele weitere Angebote in seinem Portfolio.

Die B-Jugend des SC Hainberg bedankt sich bei Herrn Hubbert mit einem: „Gut Kick“.

www.psm-security.de – Hans-Böckler-Str.10a – 37079 Göttingen – 0551/50314222

Wach- und Schließdienst, Objekt- und Baustellenabsicherung, Personenschutz, Revierkontrollfahrten, Veranstaltungsschutz



Auf dem Foto von links: B-Jugend Trainer Yannik Broscheit, Geschäftsführer Gustav Bode, Lars Willmann, PSM-Security Mitarbeiter Manuel Neuthal

Neuer Inliner Kurs des SC Hainberg

Du bist jung, mutig und hast Lust Dich auf Rollen tragen zu lassen. In unserem neuen Angebot des SC Hainberg, bei dem man die Grundlagen des Inlinern beigebracht bekommt, sind alle 6–10jährigen Mädchen und Jungen herzlich willkommen. Der Kurs wird freitags von 14–15.30 Uhr in der Funsporthalle stattfinden.

Dario, unser BFDler, wird den Kurs mit viel Spaß und Freude anleiten.

Ein Kurs für Fortgeschrittene ist momentan auch in Planung 😊.



+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++

Sportgutscheine für Erstklässler können auch bei uns eingelöst werden. Hiermit kann man 3 Monate kostenlos ein Angebot besuchen



Kinder, wie die Zeit vergeht.
Im Sommer 2000 war Hannover Schauplatz der EXPO-Weltausstellung. Die Welt war zu Gast auf dem Messegelände, sehr viele Menschen waren begeistert. Niklas Pfitzner, 7 Jahre aus Göttingen, wurde von der Moderatorin befragt. Vielleicht wollte sie wissen, was er einmal werden möchte. Heute, 16 Jahre später, ist er als Torjäger der 1. Herren unersetzbar. PS: Papa Andi behauptet, sie wären mit dem Kickroller von Göttingen nach Hannover gefahren.###

Feldverweis für G. Hainberg (SC Hainberg) in der 75 Spielminute:

Der Spieler G. Hainberg wurde an der Seitenlinie bei den Trainerbänken auf Höhe der Mittellinie von D. Algermissen (Nr. 11, Bad Gandersheim) durch Beinstellen zu Fall gebracht, nachdem der Ball die Seitenlinie bereits überschritten hatte. Darüber sehr erobert sprang er auf und beschwerte sich bei seinem Gegenspieler, wodurch er Auswechselspieler und Betreuer beider Mannschaften in Aufruhr brachte und somit einen tumultartigen „Zusammenlauf“ verursachte. Vom Trainer der gegnerischen Mannschaft offenbar provoziert geföhlt, hörte ich, wie er ihn mit „Arschloch“ beleidigte. Nach einigen Augenblicken waren die Gemüter wieder beruhigt und ich verwarnete D. Algermissen und verwies G. Hainberg mit der roten Karte des Feldes. Das Spiel wurde mit Einwurf fortgesetzt.

Sonstige Vorkommnisse:

70. Spielminute:

Etwas fünf Minuten vor dem oben geschilderten Platzverweis, verwies ich den Spieler mit der Nr. 5 von Hainberg, A. P. durch Zeigen der „gelb-roten Karte“ für ein zweites verwarnungswürdiges Foulspiel des Feldes. Dieser setzte sich sofort auf die Auswechselbank, was jedoch erst nach Fortsetzung des Spieles bemerkte. Daraufhin gab ich dem Spielführer in der nächsten Unterbrechung Bescheid, dass dieser Spieler den Innenraum zu verlassen hat. Der Mannschaftsführer ging auch zu ihm hin und teilte ihm Entsprechendes mit. A. P. aber weigerte sich auch nach mehrmaligen Aufforderungen seiner Mitspieler, den Innenraum zu verlassen. Als ich merkte, dass weitere Aufforderungen keinen Sinn mehr ergeben, setzte ich das Spiel wieder fort. Der Spieler blieb weiterhin bis kurz vor Spielende auf der Bank sitzen.

29. Mai 2002

SC Hainberg spielt nun auch Tennis. Vereinsmitglieder können nun auch auf dem 5. Platz des GTC Tennis spielen. Infos über den genauen Ablauf folgen noch. Bis dahin könnt ihr Euch gerne bei Andi Pfitzner melden.



Kopfbedeckung: Fokuhila-Look bei Hainberg III – anlässlich einer Geschichte zum 1. April schlüpften Spieler der dritten Mannschaft des SC in alte Haarkleider, was ihnen, wie man hier auf dem Bild sehen kann, gar nicht so schlecht zu Gesichte steht. Von links: Guido Hübner, Lukas Dannenberg, Jockel Lohse, Lutz Wegener

Ebenfalls mit Köpfchen: Im Dieter Höneß Gedächtnis-Look zeigte sich der Keeper der dritten Mannschaft Sandro Sehner beim Kreispokal-Endspiel. Beim Aufsprung von der Bank bei der Hainberger 2:0 Führung blieb er an einer hervorstehenden Schraube hängen, was ihm eine stattliche Platzwunde bescherte und einen dicken Kopfverband. Anders als der berühmte Dieter, war er im Finale nicht mehr einsetzbar.



Im Rahmen des Niedersächsischen Erlebnisturnfestes kamen Hainberger-Nachwuchskicker zu Länderspielehen. Beim Spiel gegen die Auswahl aus Argentinien begleiteten Sie die Nationalspieler als Einlaufkinder. Und wie man sieht, jeder von Ihnen war auf seine eigene ergriffene Art dabei.



Hainberger bei der Tour de Energy. Bei der diesjährigen Tour de Energy waren erneut zahlreiche Hainberger Fußballer auf dem Rad zu sehen. So erreichte auf der langen 100 km-Strecke A-Junior Tom Greger (Team Renneberg & Partner) in 3:10 Std. als 546. das Ziel und war mit seiner Zeit sehr zufrieden. Roman Müller schaffte in 2:59 Std. knapp die 3-Std.Grenze und wurde 337. „Etwas schneller hätte es ruhig sein können, aber am Anfang fehlten mir die Körner für die schnelle Gruppe“ so der Radroutinier.

Ihre ersten Rennerfahrten auf der kurzen 46km Strecke machten Drilon Berisha, Baban Goran und Mazlum Onal. Als Mitglieder des Triathlon-Kurses an der BBS 1 Arnoldi-Schule waren sie automatisch für den Start qualifiziert. Die beste Zeit erzielte Mazlum auf seinem Cityliner in 2:07 Std. Drilon kam kurz vor dem Besenwagen in 2:21 Std. ins Ziel, Baban blieb mit Kettenschaden im wahrsten Sinne auf der Strecke. Peer Jansen, Spieler der 2. Herren startete für das FKG und erreichte 1:57 Min.

Bela Barahmi musste seine Teilnahme auf der kurzen Strecke kurzfristig wegen Krankheit absagen. Ex-Hainberger Benet Drewes, bis zum Frühjahr noch in der E 2 aktiv, gewann das Taggy-Rennen. ###

+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++

Neuer Co-Trainer für die erste Mannschaft. Nach dem Ausscheiden von Sven Förster als Co-Trainer der Bezirksliga-Mannschaft ist es dem SC Hainberg gelungen, mit Andre Kaufmann als Assistenten von Dennis Erkner einen Mann mit großer höherklassiger Spielerfahrung zu verpflichten. Wir wünschen Andre ganz viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.



Der SC Hainberg-Fan kann sich über aktuelle Entwicklungen seines Vereins ganz einfach über die facebook-Seite des SC informieren. Ursprünglich einmal von Basti Zitscher als Seite der zweiten Hainberger Mannschaft für Spielberichte und zur Organisation ins Leben gerufen, gehört sie heute zu den Top 5 Facebook-Seiten aller Fußballvereine im Landkreis Göttingen. Da kann man doch nur sagen: „gefällt mir“.###

Er war dabei und hat Historisches erlebt. „Gentile“ – Wolfgang Thiele: 1966, vor 50 Jahren, entschied das umstrittene Tor der Engländer zum 3:2 in London die Fußball-WM. Thomas Kopietz von der HNA hat sich mit dem Zeitzeugen unterhalten und einen tollen Bericht darüber geschrieben. Nachzulesen auch in der Online-Ausgabe der HNA.





SC Hainberg

Göttingen

der andere Verein...

auf den
Terrassen



37085 Göttingen Bertha-von-Suttner-Str. 2

☎ 0551 7702788

☎ 0551 7707299

Anmeldung

Mail: office@sc-hainberg.de

www.sc-hainberg.de

Abteilung:..... aktiv passiv

Name, Vorname:.....

Geburts datum:..... in:.....

Beruf:.....

Anschrift:.....

Telefon:..... Handy:.....

Mail:.....

....., den.....

(Unterschrift)

(Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Hiermit ermächtige ich den SC Hainberg widerruflich die Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem Konto bei der

Bank: Swift-BIC: _____

IBAN: DE _____ mittels Abbuchung einzuziehen.

Gewünschte Zahlungsweise: vierteljährlich halbjährlich jährlich

Name des Kontoinhabers:.....

Ich Sorge dafür, dass eine ausreichende Deckung für die Abbuchung der Beiträge vorhanden ist. Entstandene Kosten für Rückbuchungen gehen zu meinen Lasten.

....., den.....

Ein Auszug der Vereinsatzung ist beigelegt. (Unterschrift)

Vereinskonto: Sparkasse Göttingen BLZ: 26050001 Konto: 5703038

IBAN: DE 68 26050001 0005703038 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Beginn:	Beitrag:	ermäßigt bis:	Nummer:	EDV:	Brief:



Vorstand						
Funktion	Name	Vorname	Telefon	Mobil	EMail	
1. Vorsitzender/ Fußballfachwart	Lohse	Jörg	37073986 d	0171 6922500	joerg.lohse@sc-hainberg.de	
Geschäftsführer	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	gustav.bode@sc-hainberg.de	
stv. Vorsitzende	Binkenstein	Sylvia		0171-9905746	s.binkenstein@kkbl.de	
stv. Vorsitzender/ Funsporthalle	Pflitzner	Andre	4898945	0151-26840850	andre.pflitzner@sc-hainberg.de	
Beisitzer im Vorstand						
Liegenschaften	Burkert	Martin	66911	0173-2835044	martin-burkert@t-online.de	
Liegenschaften	Hübner	Guido	5042116	0151-14523976	huebnerguido@t-online.de	
Jugendleiter/Fußball	Ische	Dennis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de	
Social Media	Zitscher	Bastian	40144146	0176-23 925 117	Bastian.Zitscher@sc-hainberg.de	
ÖA	Kloppmann	Sebastian	7701504		sebastian.kloppmann@arcor.de	
Webseite	Westensee	Christian	29177132	0171-3646099	Christian@Westensee.de	
Organisation						
Geschäftsstelle	Di, 9-12 Uhr	Do, 9-13 Uhr	Fr, 15.30-18.00 Uhr	7702788	office@sc-hainberg.de	
Jugend-Büro	Di, 9-12 Uhr	Do., 9-12 Uhr	Fr., 9-14.30Uhr	7707408	Bruno.Kassenbrock@sc-hainberg.de	
Lars Willmann (Koordination Integration)	Di/ Do 9-12 Uhr			01578-7429318	larswillmann@yahoo.de	
Amt	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email	
Vereinsbus	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de	
Vermietung Vereinsräume	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	office@sc-hainberg.de	
Vereinsheim	Jäger	Frank	Clubh: 7702788	0152-09123813	F.Jaeger1962@aol.com	
Trikotwäsche	Seiferling	Leo + Irm	0551 29215771	0151 16102924		
Gebäudemanagement	NN					
Funsporthalle Vermietung	Pflitzner	Niklas	4898945	0176-80342074	funsporthalle@sc-hainberg.de	
Platzpflege	Günther	Jörg	4003151	0170-8077746	zielenterrassen@freenet.de	
Abteilungen						
Abteilungen	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email	
Badminton	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	gustav.bode@sc-hainberg.de	
Freizeitfußball	Cremer	Kalle	7905743	0173-2778982	Cremer@playandfunteam.de	
Tanz und Fitness	Ziegler	Merle		0172-6440944	merle.ziegler@hotmail.com	
Hip Hop für Kids	Zech	Zainabu		0172 6440944	zainabu-ausbildung@web.de	
Sambalida	Schwerdtfeger	Ralph	7707138	0172-1866900	info@sambalida.de	
Damenfußball	Jäger	Kerstlin	71412	0172-7567851	kjaeger15@aol.com	
Klettern	Lieberum	Joachim	600805	0179-6636988	jolieberum@hotmail.com	
Online Fitness	Pflitzner	Andre	4898945	0151-26840850	andre.pflitzner@sc-hainberg.de	
Tanzen Slandard	Bothe	Peter	05508-999070	0172 9945478	peter.bothe@sc-hainberg.de	
Tischtennis	Stedeler	Eckart	46258		eckl.stedeler@gmx.de	
Volleyball (Hydraulik-Bagger)	Grabowski	Jens		0151-12702569	grabowski@informatik.uni-goettingen.de	
Volleyball (Juze)	Weis	Wibke	6349360	0179 8682743	w_weis@web.de	



Fußball Herren/ Frauen

Team	Amt	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email/ Mobil
1	Trainer	Erkner	Denis	49232061	0176-63630496	d.erkner@googlemail.com
	Co-Trainer	Kaufmann	Andre			andre.kaufmann@spk-goettingen
	Betreuer	Kolb	Klaus	73398	0171-7468500	KlausKolb@online.de
	Betreuer	Motz	Manfred		0157-30697739	
2	Trainer	Zitscher	Bastian	5174658	0176-23925117	baz1@gmx.de
3	Koordinator	Lohse	Jörg	97788	0171 6922500	j.lohse@blmuf.de
	Betreuer	Thiele	Wolfgang		0175-4512342	wolfgang.thiele@sc-hainberg.de
4	Koordinator	Prosser	Kevin		0175-4512342	k.prosser1991@gmail.com
U 40/50	Koordinator	Lohse	Jörg	97788	0171 6922500	j.lohse@blmuf.de
	Damentrainer	N.N				

Jugendfußball

Team	Jahrgänge	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email
A	1999-1998	Lengemann	Nils		0176-62965832	Niis lengemann@web.de
		Kassenbrock	Bruno		0176-62968532	publieb85@web.de
B	2000-2001	Broscheid	Yannick		0171-2942541	yanni2@gmx.de
		Heckmann	Sergje		0174-9763354	
C 1	2002	Hoppe	Björn		01578-3579219	bhoppe@t-online.de
		Sangenne	Kardo			
C 2	2003	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	denisische@aol.de
		Roder	Manfred	73795	0152-29092840	christaManfred.Roder@T-Online.de
D 1	2004	Ische	Stefan	6341351	0170-8377979	S.Ische@t-online.de
		NN				
D 2	2005	Willmann	Lars	5317470	15787429318	larswillmann@yahoo.de
		Florenz	Jean-Pierre	72989	0151-27017653	jeanpierreflorenz@googlemail.com
	Junior-Coach	Hanson	Alina		0178-1855128	alinahanson@gmx.de
D3	2004	Hasse	Eric		0157-88131604	eric.hasse@web.de
D4	2005	Rammert	Konstantin		0176-91385131	Konstantin.Rammert@sc-hainberg.de
		Scheuchzer	Simon			Simon.Scheuchzer@sc-hainberg.de
	Torwarttraining E/F	Wirth	Guido	7079533		g.wirth@gmx.de
E1	2006	Mojaddad	Damon	7976583	0176-64913120	damon-mojaddad@gmx.de
		Hobrecht	Helmut		0173-7077162	helmut.hobrecht@de.atlascopco.com
E2	2006	Lemke	Tobias		0176/ 85138695	tobias.lemke@aol.de
		Schaltzler	Robin	76621	0176-7003108	robin-schaltzler@web.de
		Kalt	Alexander		0152-53989828	AlexanderKalt@gmx.de
E3	2007	Demirel	Özlem		0176-62216971	info@goefon.de
		Yilderim	Serkan		0178-7177849	serk82@gmx.de
F1	2008	Joseph	Nelson		1727410603	
		Koukiotis	Janni		0176-28501733	koukiotis13@googlemail.com
F2	2008	Kaufmann	Andre	49218674	0175-2026259	andre.kaufmann@spk-goettingen.de
		Wolff	Robin	40135190	0157-84570194	Robinwolff@gmx.de
F3		Krieff	Benjamin		0160 - 368 66 00	benjamin.krieff@web.de
G1	2009	Denecke	Dieter		0160-97083467	
G 2	2010 und junger	Zitscher	Bastian	40144146	0176-23 925 117	Bastian.Zitscher@sc-hainberg.de
Juniorinnen - Koordinator		Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de
TR D	Mädchen	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de



VELTINS

Pilsener

HART ODER ZART?



Sportlermassage: Kneten, klopfen, streichen – spüren Sie, wie sich Muskeln lockern und Spannungen lösen.

25 Verwöhnminuten für 29,- €* oder 50 Verwöhnminuten für 59,- €*!

*Buchbar montags bis donnerstags

Vereinbaren Sie gleich einen Termin – wir freuen uns auf Sie!

VITAL SPA | +49 (0) 551 9001-700 | www.vitalspa.de | www.facebook.com/vitalspa

FREIZEIT IN GmbH | Dransfelder Straße 3 | 37079 Göttingen

www.sputniks-sportshop.de

SPUTNIKS SPORTSHOP

Ihr Fußballspezialist



Ihr Nike und Adidas Dealer



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 09.00-12.00 Uhr
& 15.00-18.00 Uhr,
Samstag: 09.00-13.00 Uhr



Find us on
Facebook



Das Fußballfachgeschäft
Wiesentalweg 6 - 37079 Göttingen / Groß Ellershausen
Tel.: (0551) 97751 - Fax: (0551) 97749
info@sputniks-sportshop.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Holen Sie sich jetzt
Deutschlands beliebteste
Finanz-App Sparkasse+.



 **Sparkasse
Göttingen**

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spk-goettingen.de.

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.